Vaillant

uniSTOR



VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

DE/AT/BE/HR/PL

uniSTOR

Warmwasserspeicher

VIH H 120/5
VIH H 150/5
VIH H 200/5

Seite

Hinweise zur Dokumentation 2

1 Gerätebeschreibung 2
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 2
1.2 Typenübersicht 2
1.3 Typenschild 3

2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege . . 3
2.1 Regeln und Richtlinien 3
2.1.1 Deutschland und Österreich 3
2.1.2 Belgien 3
2.2 Sicherheitshinweise 3
2.2.1 Aufstellung 3
2.2.2 Frostschutz 3
2.2.3 Undichtigkeiten 3
2.2.4 Veränderungen 3

3 Bedienung 4
3.1 Inbetriebnahme 4
3.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur . 4
3.3 Pflege 4

4 Installation 5
4.1 Anforderungen an den Aufstellort 5
4.2 Warmwasserspeicher aufstellen 5
4.3 Zubehör 5
4.3.1 Sicherheitseinrichtungen (für Belgien) 5
4.3.2 „Anti-Rutschmatten“ 5
4.4 Geräte- und Anschlussabmessungen 7
4.5 Anschlussleitungen montieren 8
4.6 Elektroinstallation 8

5 Inbetriebnahme 9
5.1 Inbetriebnahme der Anlage 9
5.2 Unterrichtung des Betreibers 9

6 Inspektion und Wartung 10
6.1 Schutzanode warten (Elektrische Prüfung) . . 10
6.2 Warmwasserspeicher entleeren 10
6.3 Innenbehälter reinigen 10

7 Kundendienst und Garantie 11
7.1 Kundendienst 11
7.1.1 Werkskundendienst Deutschland 11
7.1.2 Werkskundendienst Österreich 11
7.2 Werksgarantie (Deutschland, Österreich) 11
7.3 Werksgarantie (Belgien) 11

8 Recycling und Entsorgung 12
8.1 Gerät 12
8.2 Verpackung 12

9 Technische Daten 12

Hinweise zur Dokumentation

Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!

Verwendete Symbole
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1 Gerätebeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung
Die Warmwasserspeicher VIH H 120, 150 und 200 dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis zu 85 °C Wassertemperatur in Haushalt und Gewerbe. Er ist in Kombination mit Heizkesseln einzusetzen.
Die Warmwasserspeicher VIH H 120, 150 und 200 lassen sich problemlos in jede Warmwasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei diese Anleitung zu beachten ist.

Achtung!
Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

1.2 Typenübersicht
Warmwasserspeicher für Vaillant Heizkessel:
VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Ideale technische und optische Kombination mit Öl-Gebläsekessel iroVIT und den entsprechenden Gas-Heizkesseln atmoVIT.

1.3 Typenschild
Das Typenschild ist auf der Verkleidungsrückwand angebracht.

2 Vorsichtshinweise für Betrieb und Pflege

2.1 Regeln und Richtlinien

2.1.1. Deutschland und Österreich
Für die Installation des Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:
- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
  Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, Elektroheizstab oder Fremdstromanode)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energie-Einsparungsverordnung (EnEV)

2.1.2. Belgien
Für die Installation sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:
- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmers und NAVEWA (Belgaqua),
- NBN Normen für Trinkwasserinstallationen und Vorschriften NBN E 29 - 804,
- alle NBN Normen
  C 73-335-30
  C 73-330-35
  18-300
  92-101 etc
- alle ARAB Vorschriften.

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Aufstellung
Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass die Aufstellung Ihres Warmwasserspeichers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf!
Dieser ist auch für Inspektion/Wartung sowie Reparaturen oder sonstige Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig!

2.2.2 Frostschutz
Um alle Sicherheitsfunktionen für Ihre Heizungsanlage nutzen zu können, sollten Sie das Heizgerät nicht ganz abschalten.
Bleibt Ihr Gerät jedoch längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb, muss der Warmwasserspeicher vollständig entleert werden (siehe Kapitel „Warmwasserspeicher entleeren“).

2.2.3 Undichtigkeiten
Bei Undichtigkeiten im Leitungsnetz zwischen Speicher-Wassererwärmer und Zapfstellen schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil an der Sicherheitsgruppe (Vaillant Zubehör Art. Nr. 305 826) und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

2.2.4 Veränderungen
Veränderungen an den Zuleitungen sowie an Ausblaseleitung und Sicherheitsventil sind ausschließlich durch Ihren Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen!

3 Bedienung

3.1 Inbetriebnahme

Beachten Sie folgende Punkte bei der Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers:

- **Ist der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt?** Sie erkennen dies, wenn Sie eine Warmwasserzapfstelle öffnen und Wasser austritt. Tritt kein Wasser aus, füllen Sie das Gerät, indem Sie die Kaltwasserzuleitung öffnen. Sobald aus der Warmwasser-Zapfstelle Wasser austritt, ist der Speicher vollständig gefüllt.
- **Ist die Kaltwasserzuleitung geöffnet?** Wenn nicht, öffnen Sie diese.
- **Ist das Heizgerät betriebsbereit?** Wenn nicht, schalten Sie es ein.

3.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur

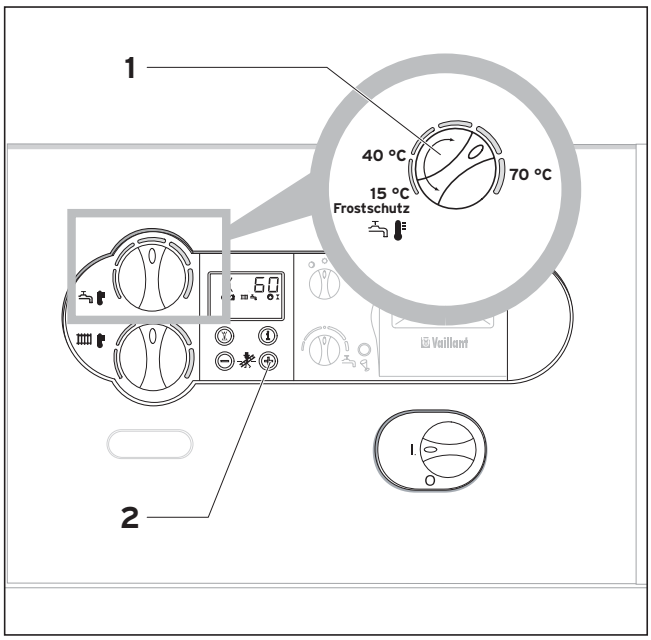


Abb. 3.1 Speicher-Wassertemperatur einstellen

Verbrühungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85 °C an den Warmwasserzapfstellen austreten kann!

- Stellen Sie die gewünschte Speicher-Wassertemperatur am Kessel ein (1).

Während der Einstellung können Sie die Speicher-Solltemperatur am Display des Vaillant Heizgerätes ablesen.

Aus hygienischen (z. B. Legionellenschutz) und wirtschaftlichen Gründen empfehlen wir eine Einstellung auf 60 °C.

- Durch drücken der „+“-Taste (2) an Ihrem Heizgeräte-Display, wird die aktuelle Speichertemperatur für fünf Sekunden angezeigt.

3.3 Pflege

Pflegen Sie die Außenteile Ihres Warmwasserspeichers mit einem feuchten Tuch (evt. mit Seifenwasser getränkt).

Hinweis!
Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte niemals scheuernde oder lösende Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

4 Installation

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

- Um Wärmeverluste zu vermeiden, stellen Sie den Warmwasserspeicher bitte in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers auf.
- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellortes das Gewicht des gefüllten Speichers:
  VIH H 120 = 192 kg
  VIH H 150 = 246 kg
  VIH H 200 = 330 kg
- Nach DIN 4753 muss der Warmwasserspeicher in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.
- Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung (sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig) erfolgen kann.

Hinweis!
Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß Heizungs-Anlagen-Verordnung (HeizAnlV) die Heizungs- und Warmwasserleitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen.

4.2 Warmwasserspeicher aufstellen

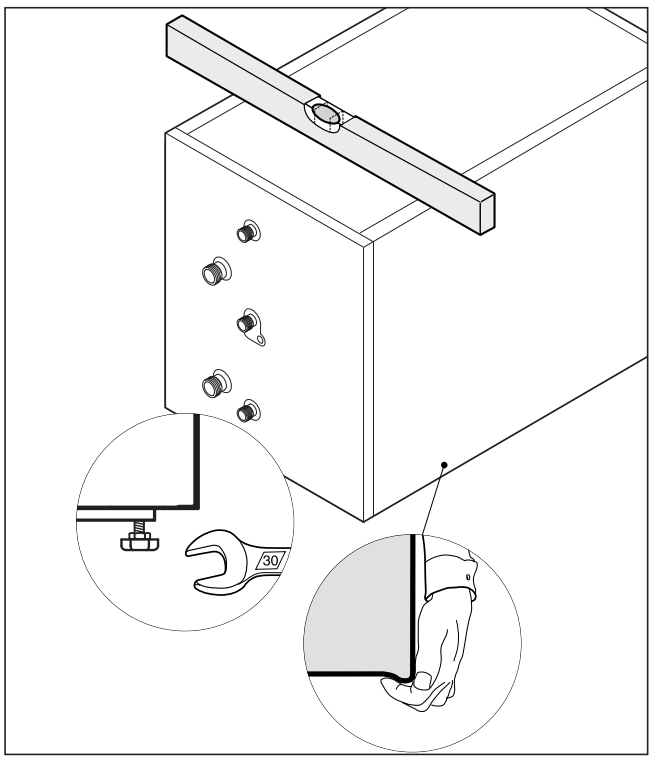


Abb. 4.1 Transport des VIH-Speichers

- Nehmen Sie den Warmwasserspeicher am Aufstellort aus der Verpackung.
- Nutzen Sie zum Weitertransport des Gerätes die unten, seitlich angebrachten Tragemulden.
- Richten Sie den Speicher mit den verstellbaren Speicherfüßen aus.

4.3 Zubehör

Als Zubehör zu den Speicher-Wassererwärmern VIH H 120, 150 und 200 bietet Vaillant folgendes Zubehör an:
- Speicherladeset Art. Nr. 305 835
- 10 bar Sicherheitsgruppe Art. Nr. 305 826
- Speichertemperaturfühler Art. Nr. 306 257

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

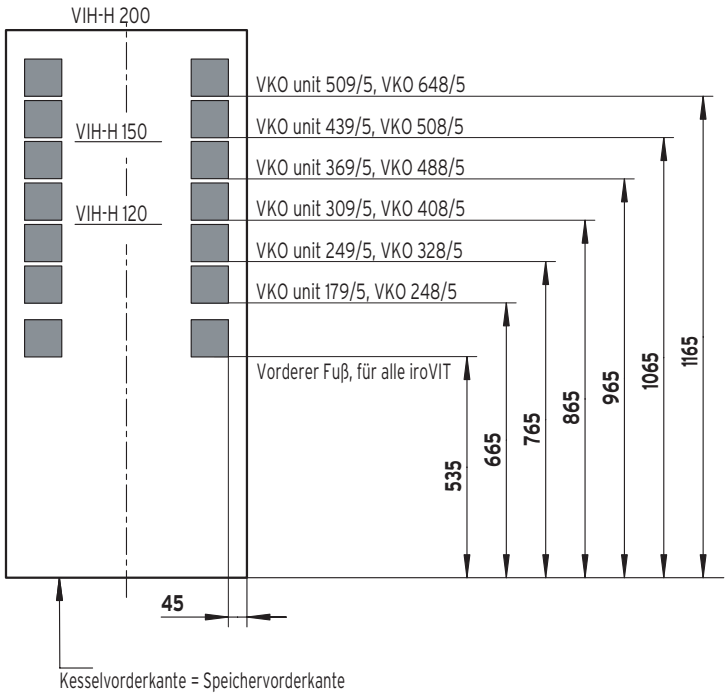
4.3.1 Sicherheitseinrichtungen (für Belgien)

- Sicherheitsgruppe 7 bar
- Druckreduzierventil 4 bar. Muss eingesetzt werden, wenn der Kaltwassereingangsdruck höher ist als 4 bar.

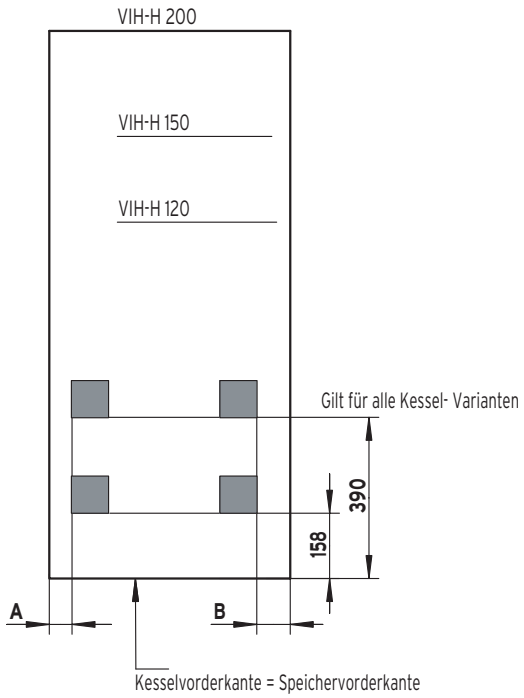
4.3.2 „Anti-Rutschmatten"

Um den sicheren Stand eines Heizkessels auf dem Speicher zu gewährleisten, verwenden Sie bitte die beiliegenden „Anti-Rutschmatten".
Die Positionen zur Anbringung der „Anti-Rutschmatten" entnehmen Sie bitte der Abbildung auf der folgenden Seite.

iroVIT



atmoVIT



Kessel	A	B	Typ
VK 84/1-C	100	108	VK classic VK INT
VK 164/1-C	100	108	
VK 224/1-C	100	108	
VK 324/1-C	129	77	
VK 404/1-C	129	77	
VK 114/8-E	106	137	VK exclusiv
VK 164/8-E	106	137	
VK 214/8-E	106	137	
VK 264/8-E	74	105	
VKS 114/8E	106	137	VKS exclusiv
VKS 164/8-E	106	137	
VKS 214/8-E	74	105	

Abb. 4.2 Anbringung der „Anti-Rutschmatten“

4.4 Geräte- und Anschlussabmessungen

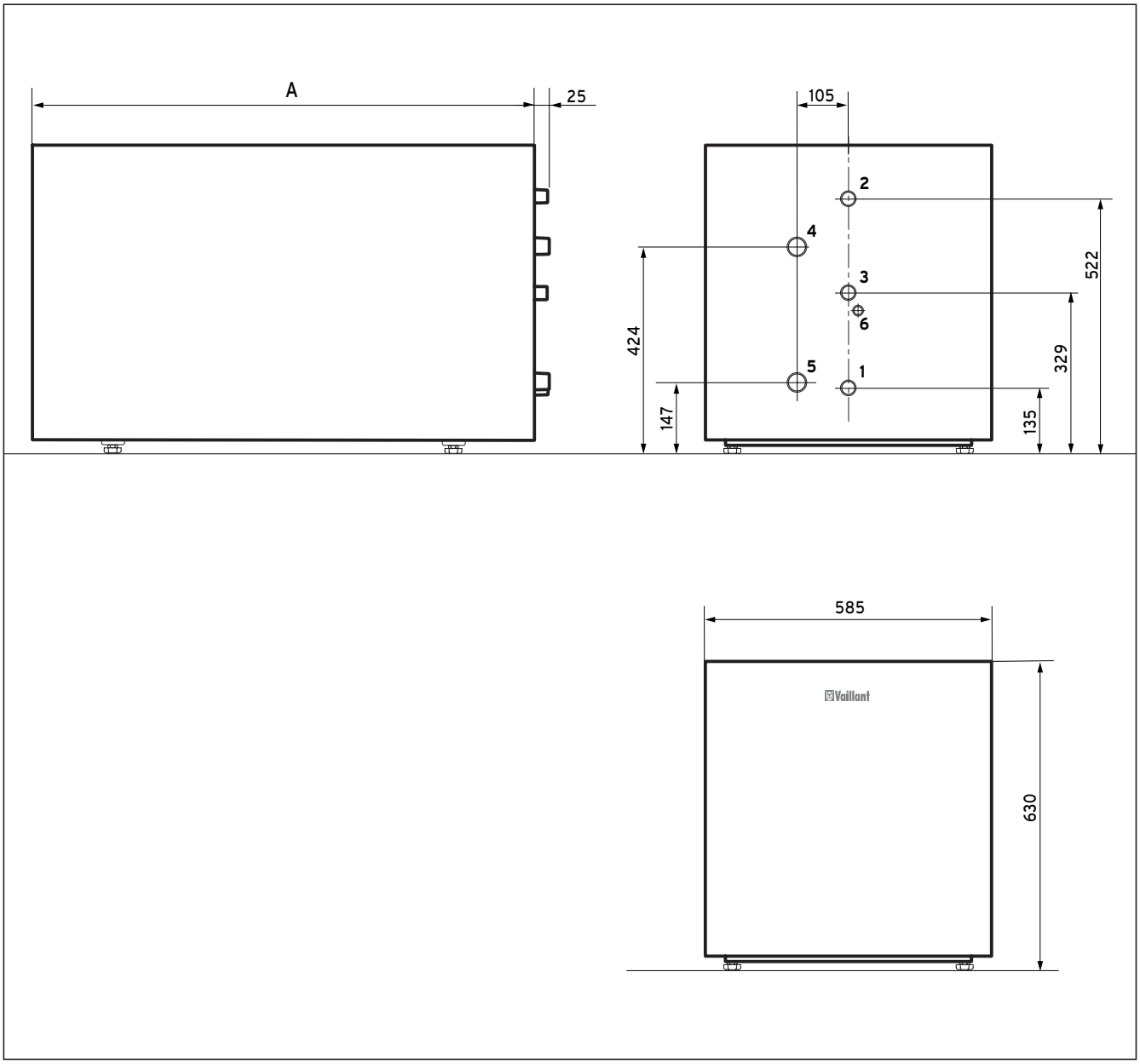


Abb. 4.3 Abmessungen

Legende

1	Kaltwasseranschluss	R $^3/_4$
2	Warmwasseranschluss	R $^3/_4$
3	Zirkulationsanschluss	R $^3/_4$
4	Speichervorlauf	R 1
5	Speicherrücklauf	R 1
6	Tauchfühler	

R = Außengewinde

	A
VIH H 120	837
VIH H 150	1030
VIH H 200	1300
Maße in mm	

4.5 Anschlussleitungen montieren

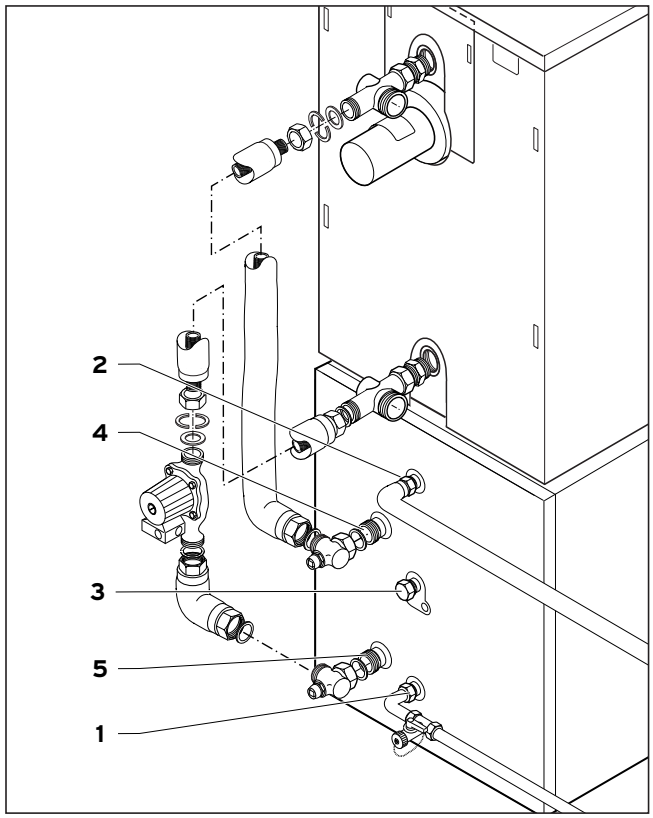


Abb. 4.4 Installation der Anschlussleitungen

Hinweis!
Beachten Sie bei den Arbeiten die Geräte- und Anschlussabmessungen in Kapitel 3.4.

Für die Montage von Speichervorlauf und Speicherrücklauf verwenden Sie das Speicherladeset Zubehör - Nr. 305 835 für den Anschluss an den Vaillant Heizkessel.

- Montieren Sie den Speichervorlauf (4) und den Speicherrücklauf (5) am Warmwasserspeicher.
- Montieren Sie die Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen und einer Entleerungsmöglichkeit am Kaltwasseranschlussrohr (1) des Warmwasserspeichers (beiliegende Dichtung verwenden).
- Montieren Sie die Warmwasserleitung am Warmwasseranschlussrohr (2) des Warmwasserspeichers (beiliegende Dichtung verwenden).
- Montieren Sie die Zirkulationsleitung am Zirkulationsanschluss (3) des Warmwasserspeichers.

Hinweis!
Sie können den Kessel mit Schrauben auf dem Warmwasserspeicher fixieren.

4.6 Elektroinstallation

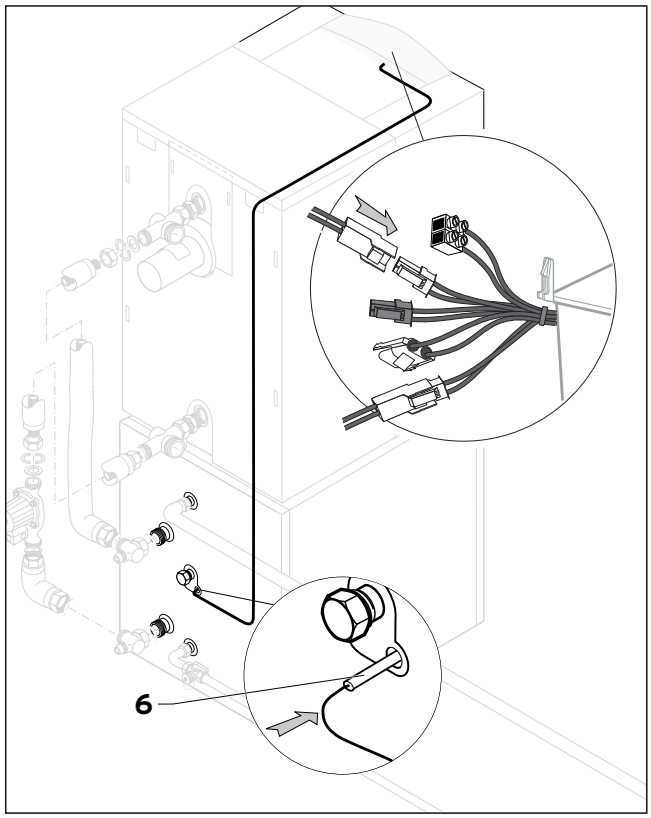


Abb. 4.5 Installation des Speichertemperaturfühlers

- Führen Sie den Speichertemperaturfühler (6) bis zum Anschlag in die Tauchhülse.

Hinweis!
Der Speichertemperaturfühler (Art.-Nr. 306 257) ist im Lieferumfang nicht enthalten!

Der Speichertemperaturfühler ist steckerfertig vorbereitet und wird auf die Schaltleiste des Kessels aufgesteckt. Den Einbauort der Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung des Kessels.

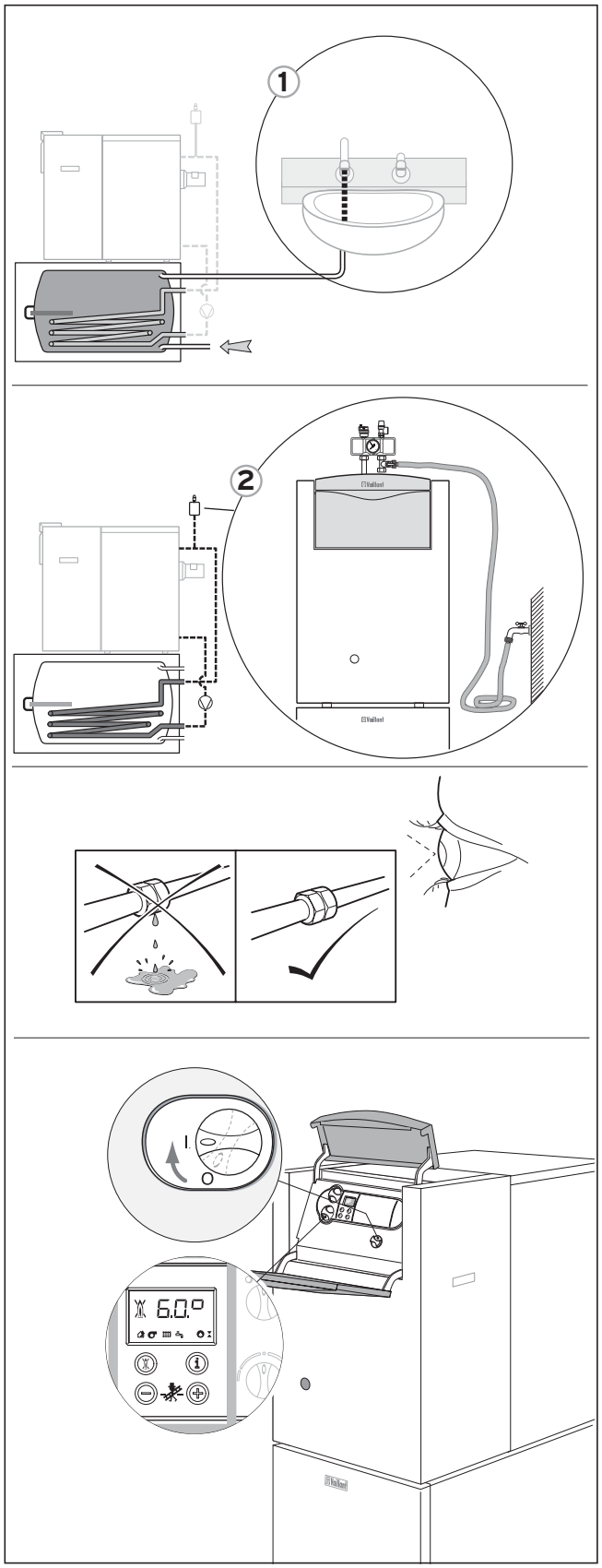


Abb. 5.1 Hinweis zum Sicherheitsventil

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme der Anlage

Im Anschluss an die Elektroinstallation gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie den Warmwasserspeicher heizungsseitig über den Füll- und Entleerungshahn des Heizgerätes.
- Füllen Sie den Warmwasserspeicher trinkwasserseitig.
- Entlüften Sie die Anlage heiz- und trinkwasserseitig.
- Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
- Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb.

Hinweis!
Stellen Sie die Speichertemperatur am Kessel ein.

5.2 Unterrichtung des Betreibers

Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion des Gerätes.
Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Geben Sie die Installations- und Bedienungsanleitung sowie die restlichen Gerätepapiere zur Aufbewahrung an den Betreiber weiter.
- Geben Sie Hinweise auf die richtige, wirtschaftliche Einstellung der Temperaturen.
- Geben Sie Hinweise auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Anlage (Wartungsvertrag).

6 Inspektion und Wartung

6.1 Schutzanode warten (Elektrische Prüfung)

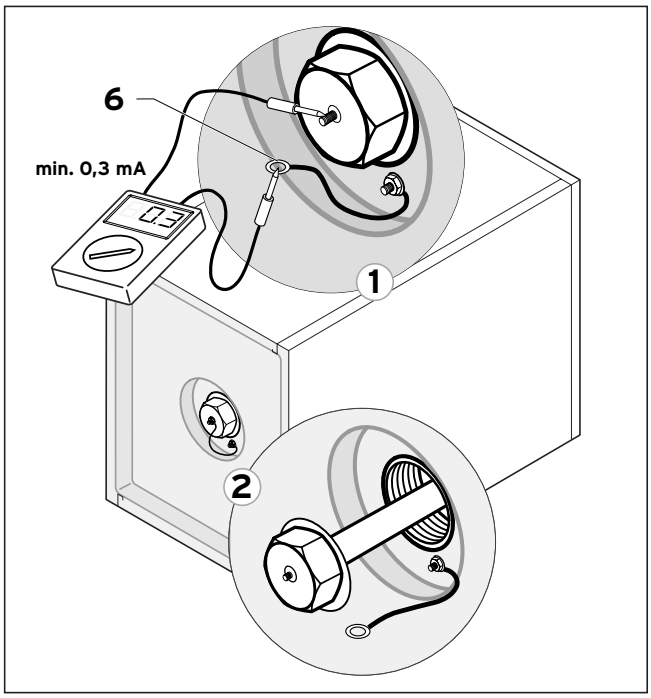


Abb. 6.1 Schutzanode warten

Der Zustand der Magnesium-Schutzanode kann durch Messen des Schutzstromes bestimmt werden.

- Entfernen Sie die Erdungskabel (2) von der Anode zum Speicher.
- Schalten Sie ein Strom-Messgerät (Messbereich mA) in Reihe dazwischen.
- Messen den Schutzstrom. Bei einem Schutzstrom von weniger als 0,3 mA muss die Anode gewechselt werden.

Hinweis!
Der Stromfluss darf bei gefülltem Speicher nicht unter 0,3 mA liegen! Bei zu geringem Stromfluss und bei starker Abtragung der Anode muss diese sofort ersetzt werden.

Bei jeder Reinigung soll die Magnesium-Schutzanode durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden. Falls erforderlich, ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.
Nach Prüfung Schrauben fest anziehen und Speicher auf Dichtheit prüfen.

6.2 Warmwasserspeicher entleeren

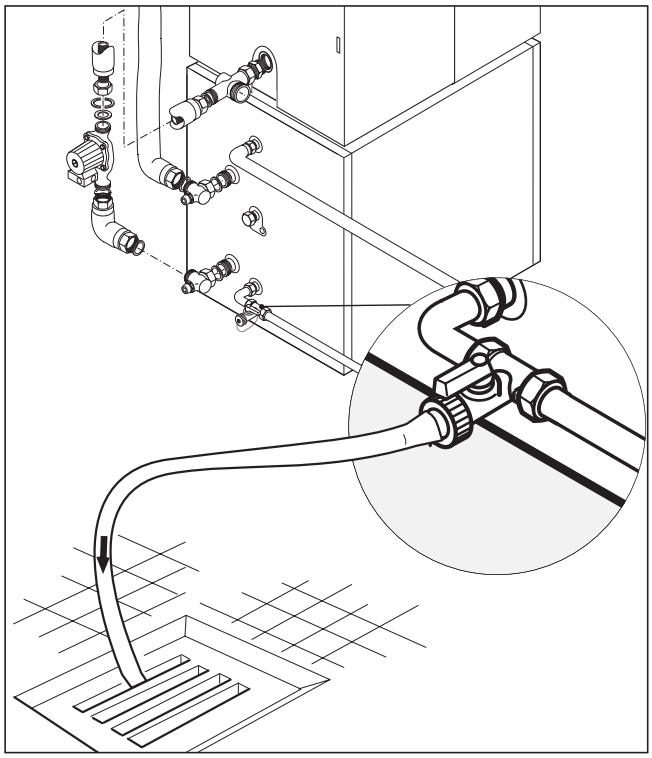


Abb. 6.2 Warmwasserspeicher entleeren

Hinweis!
Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, den Heizkessel nicht auszuschalten, um die Frostschutzfunktion sicher zu stellen.
Sollte es dennoch einmal erforderlich sein, und Ihr Gerät steht in einem nicht frostsicheren Raum, entleeren Sie das Gerät wie nachfolgend beschrieben:

- Schließen Sie die Kaltwasserzuleitung.
- Befestigen Sie einen Schlauch am bauseitig für die Entleerung installierten T-Stück.
- Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle. Öffnen Sie das Entleerungsventil.
- Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur Belüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.

Verbrühungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass je nach Einstellung Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85 °C an den Warmwasserzapfstellen und der Entleerungsstellen austreten kann!

- Wenn das Wasser abgelaufen ist, schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und das Entleerungsventil wieder.

6.3 Innenbehälter reinigen

- Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.

7 Kundendienst und Garantie

7.1 Kundendienst

7.1.1 Werkskundendienst Deutschland

für den Betreiber:
Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

für den Fachhandwerker:
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

7.1.2 Werkskundendienst Vaillant Ges. m.b.H. (Österreich)

Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.
Alle Fernsprechanschlüsse sind mit Anrufbeantwortern ausgerüstet, die außerhalb der Geschäftszeiten Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Baden	(0 22 52) 8 87 13
Dornbirn	(0 55 72) 20 17 20
Graz	(03 16) 71 58 34
Innsbruck	(05 12) 58 04 65
Klagenfurt	(04 63) 26 20 52
Salzburg	(06 62) 84 55 50
St. Pölten	(0 27 42) 36 93 94
Traun	(070) 37 12 84
Wien	(01) 8 63 61-0

e-mail: kundendienst@vaillant.at

7.2 Werksgarantie (Deutschland, Österreich)

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt.
Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

7.3 Werksgarantie (Belgien)

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Garantiekarte.
Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, daß alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Das Gerät muss mit einem Typenschild versehen sein, das bestätigt, daß das Gerät durch in Belgien anerkannte Instanzen zugelassen wurde.
3. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
4. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien der Installation, des Aufstellraumes oder der Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiss oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.

Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht.
Nicht umfaßt von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenerstatz.
Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens.
Um alle Funktionen des Vaillant Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden!

8 Recycling und Entsorgung

8.1 Gerät
Bei allen Vaillant Produkten werden Recycling und Entsorgung bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Hier werden durch Vaillant Werksnormen strenge Anforderungen festgelegt.
Bei der Auswahl der Werkstoffe werden stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.
Ihr Warmwasserspeicher besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

8.2 Verpackung
Vaillant hat die Transportverpackung der Geräte auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpakkungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertbarkeit geachtet.
Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und FCKW-frei. Ebenso werden recyclefähige Folien und Umreifungsbänder verwendet.

9 Technische Daten

Gerätabezeichnung	Einheiten	VIH H 120	VIH H 150	VIH H 200
Speicher-Nenninhalt	l	115	150	200
zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	bar	10	10	10
zul. Betriebsüberdruck für Heizungswasser	bar	10	10	10
max. zul. Warmwassertemperatur	°C	85	85	85
max. zul. Heizungswassertemperatur	°C	110	110	110
Warmwasser-Dauerleistung 1)	l/h (kW)	555 (23)	688 (28)	909 (38)
Warmwasser-Ausgangsleistung 1)	l/10 min	170	225	280
Leistungskennzahl N_L 1)	–	1	2,7	4,6
Heizfläche	m^2	0,81	1,03	1,32
Inhalt der Heizspirale	l	5,8	7,3	9,3
Nenn-Heizmittelstrom 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelstrom 3)	mbar	40	40	60
Bereitschaftsenergieverbrauch 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,4
Kaltwasseranschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Warmwasseranschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Vor- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R 1	R 1	R 1
Höhe	mm	630	630	630
Breite	mm	585	585	585
Tiefe	mm	86	1055	1325
Gewicht leer	kg	72	96	130
max. anschließbare Kesselleistung Öl-Gebläsekessel (VKO/VKO unit)	kW	23,5	36,5	49,5

1) Ermittelt nach DIN 4708 Teil 3; 2) Bei einem ΔT zwischen Raum- und Warmwassertemperatur von 40 K, 3) Mit Speicherladeset

uniSTOR

Warmwaterreservoir

VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Pagina

Aanwijzingen bij de documentatie 2

1 Beschrijving van het apparaat 3
1.1 Doelmatig gebruik 3
1.2 Typeoverzicht 3
1.3 Typeplaatje 3

2 Veiligheidsinstructies voor bedrijf en onderhoud 3
2.1 Regels en richtlijnen 3
2.2 Veiligheidsinstructies 3
2.2.1 Opstelling 3
2.2.2 Vorstbescherming 3
2.2.3 Ondichtheden 3
2.2.4 Veranderingen 3

3 Bediening 4
3.1 Ingebruikname 4
3.2 Instelling van de reservoirwatertemperatuur . 4
3.3 Verzorging 4

4 Installatie 5
4.1 Eisen aan de opstellingsplaats 5
4.2 Warmwaterreservoir opstellen 5
4.3 Toebehoren 5
4.3.1 Veiligheidsgroep (voor België) 5
4.3.2 „Anti-slipmatten“ 5
4.4 Apparatuur- en aansluitafmetingen 7
4.5 Aansluitleidingen monteren 8
4.6 Elektrische installatie 8

5 Ingebruikname
5.1 Ingebruikname van de installatie 9
5.2 Onderrichting van de exploitant 9

6 Inspectie en onderhoud 10
6.1 Beschermingsanode onderhouden (elektrische controle) 10
6.2 Warmwaterreservoir leegmaken 10
6.3 Inwendig reservoir reinigen 10

7 Klantendienst en garantie 11
7.1 Fabriekklantendienst België 11
7.2 Garantie (België) 11

8 Recyclage en verwerking 12
8.1 Apparaat 12
8.2 Verpakking 12

9 Technische gegevens 12

Aanwijzingen bij de documentatie

S.v.p. let bij installatie van het toestel op de veiligheidsaanwijzingen uit deze handleiding!

Gebruikte symbolen
In wat volgt zijn de in de tekst gebruikte symbolen uitgelegd:

GEVAARLIJK!
Onmiddellijk gevaar voor lijf en leden.

LET OP!
Mogelijkheid tot een gevaarlijke situatie t.a.v. het product en/of omgeving.

AANWIJZING!
Toepassingsaanbeveling.

- Symbool voor een noodzakelijke activiteit.

Voor schade die ontstaat door het niet in acht nemen van deze handleidingen, aanvaarden wij geen aansprakelijkheid.

1 Beschrijving van het apparaat

1.1 Doelmatig gebruik
De warmwaterreservoirs VIH H 120, 150 en 200 dienen uitsluitend voor de voorziening van warm drinkwater met een temperatuur van maximaal 85 °C in het huishouden en in de industrie. Ze moeten worden ingezet in combinatie met een verwarmingsketel. De warmwaterreservoirs VIH H 120, 150 en 200 kunnen zonder problemen in elke centrale verwarmingsinstallatie die werkt met warm water geïntegreerd worden, waarbij deze handleiding in acht moet worden genomen.

LET OP!
Elk misbruik is verboden!

1.2 Typeoverzicht
Warmwaterreservoirs voor Vaillant verwarmingsketels:
VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Ideale technische en optische combinatie met olie-ventilatorketel iroVIT.

1.3 Typeplaatje
Het typeplaatje is op de achterwand aangebracht.

2 Veiligheidsinstructies voor bedrijf en onderhoud

2.1 Regels en richtlijnen
De plaatsing, installatie en eerste ingebruikname van de Vaillant VIH boiler mag enkel uitgevoerd worden door een erkend installateur die, onder zijn verantwoordelijkheid de bestaande normen en de installatievoorschriften naleeft.
Deze brochure moet aan de gebruiker overhandigd worden.
De installatie dient uitgevoerd te worden in overeenstemming met de volgende normen, voorschriften en richtlijnen:
- Alle bestaande voorschriften van de plaatselijke watermaatschappij en de NAVEWA-voorschriften (Belgaqua),
- Alle NBN-voorschriften in verband met drinkwatervoorziening en reglementen waaronder de NBN E 29-804,
- Alle NBN-voorschriften voor elektro-huishoudelijke toestellen m.a.w.:
  NBN C 73 - 335 - 30
  NBN C 73 - 335 - 35
  NBN 18 - 300
  NBN 92 - 101 enz.
- De ARAB-voorschriften,

2.2 Veiligheidsinstructies

2.2.1 Opstelling
Houd er voor uw eigen veiligheid rekening mee dat de opstelling van uw warmwaterreservoir alleen mag worden uitgevoerd door een erkend vakbedrijf! Dit is ook verantwoordelijk voor inspectie/onderhoud en reparaties of andere veranderingen aan uw apparaat!

2.2.2 Vorstbescherming
Om alle veiligheidsfuncties voor uw apparaat te kunnen gebruiken mag u het verwarmingsapparaat niet helemaal uitschakelen.
Als uw apparaat echter langere tijd in een door vorst bedreigde, onverwarmde ruimte verblijft, dan moet het warmwaterreservoir volledig leeggemaakt worden (zie hoofdstuk „Warmwaterreservoir leegmaken“).

2.2.3 Ondichtheden
Gelieve bij ondichtheden in het leidingnet tussen reservoirwaterverwarmer en aftappunten de afsluitklep voor koud water aan de veiligheidsgroep (Vaillant toebehoren art.-nr. 305 826) te sluiten en laat de ondichtheid elimineren door uw erkend vakbedrijf.

2.2.4 Veranderingen
Veranderingen aan de toevoerleidingen en aan de uitblaasleiding en veiligheidsklep mogen uitsluitend worden uitgevoerd door uw vakbedrijf!

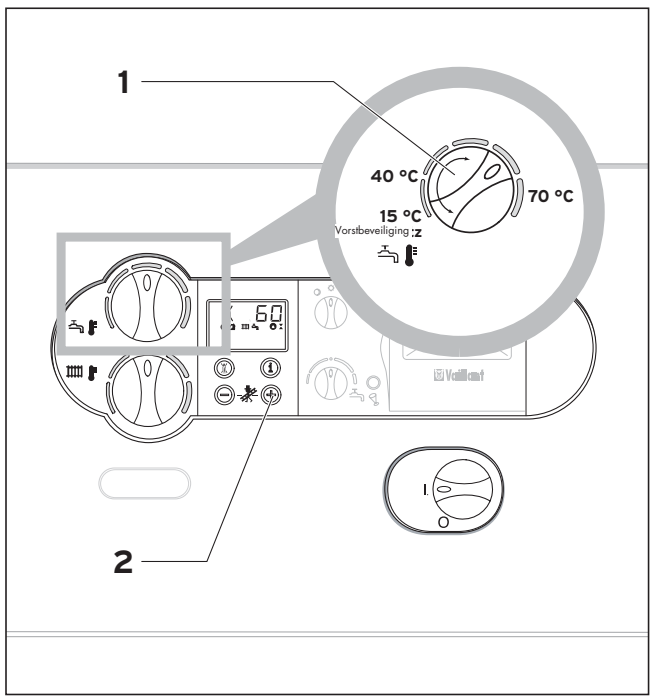
3 Bediening

3.1 Ingebruikname

Neem de volgende punten in acht bij de ingebruikname van uw warmwaterreservoir:

- **Is het warmwaterreservoir gevuld met water?** U herkent dit als er een aftappunt voor warm water wordt geopend en er water uittreedt. Als er geen water uittreedt vult u het apparaat door de toevoerleiding voor koud water te openen. Zodra er warm water uit het aftappunt komt is het reservoir volledig gevuld.
- **Is de toevoerleiding voor koud water geopend?** Open hem als dit niet het geval is.
- **Is het verwarmingsapparaat operationeel?** Schakel het in als dit niet het geval is.

3.2 Instelling van de reservoirwatertemperatuur



Afb. 3.1 Instelling van de reservoirwatertemperatuur

Verbrandingsgevaar!
Houd er rekening mee dat er al naargelang de instelling warm water met temperaturen tot 85 °C uit de aftappunten voor warm water kan komen!

- Stel de gewenste reservoirwatertemperatuur aan de ketel in (zie bijhorende gebruiksaanwijzing).

De reservoirwatertemperatuur kunt u aflezen aan het display van de Vaillant verwarmingsketel.

Om hygiënische (b.v. legionellabescherming) en economische redenen raden wij een instelling van 60 °C aan (fabrieksinstelling).

3.3 Verzorging

Verzorg de uitwendige delen van uw warmwaterreservoir met een vochtige doek (evt. in zeepwater gedrenkt).

Aanwijzing!
Gebruik om de mantel van uw apparaat niet te beschadigen nooit schurende en oplossende reinigingsmiddelen (allerlei schuurmiddelen, benzine e.d.).

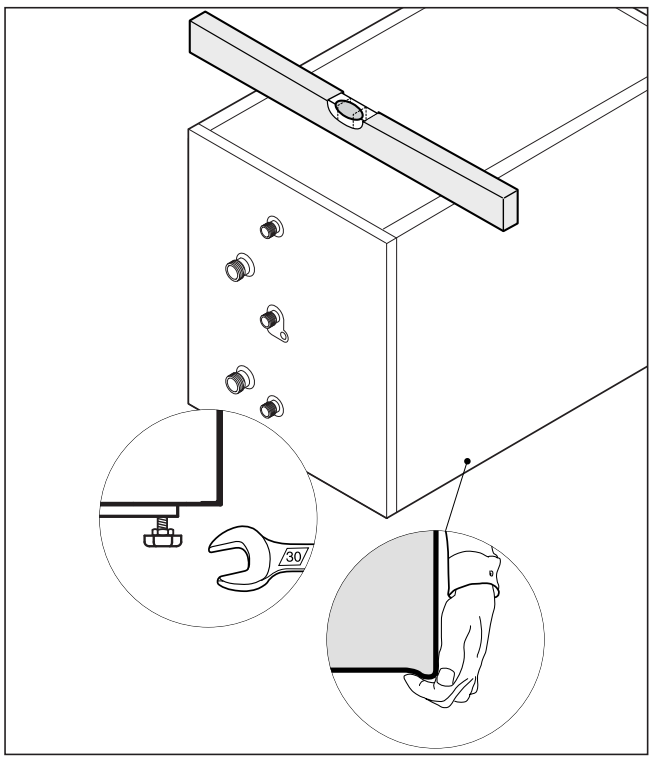
4 Installatie

4.1 Eisen aan de opstellingsplaats

- Stel het warmwaterreservoir om warmwaterverliezen te vermijden dicht in de buurt van de warmteopwekker op.
- Houd bij de keuze van de opstellingsplaats rekening met het gewicht van het gevulde reservoir:
  VIH H 120 = 192 kg
  VIH H 150 = 246 kg
  VIH H 200 = 330 kg
- Volgens DIN 4753 moet het warmwaterreservoir worden opgesteld in een vorstvrije ruimte.
- Kies de opstellingsplaats zo dat een doelmatige leidingtoevoer (zowel aan drinkwater- als aan verwarmingskant) mogelijk is.

Aanwijzing!
Om energieverliezen te vermijden moeten de verwarmings- en warmwaterleidingen volgens de verwarmingsinstallatieverordening (HeizAnlV) worden voorzien van een warmte-isolatie.

4.2 Warmwaterreservoir opstellen



Afb. 4.1 Transport van het VIH-reservoir

- Neem het warmwaterreservoir op de opstellingsplaats uit de verpakking.
- Gebruik voor het verdere transport van het apparaat de draagopeningen onder aan de zijkant.
- Richt het reservoir uit met de verstelbare reservoirvoeten.

4.3 Toebehoren

Als toebehoren bij de reservoirwaterverwarmers VIH H 120, 150 en 200 biedt Vaillant het volgende toebehoren aan:
- reservoirlaadset art.-nr. 305 835
- 10 bar veiligheidsgroep art.-nr. 305 826
- reservoirtemperatuurvoeler art.-nr. 306 257

Gelieve meer informatie af te leiden uit de geldende prijslijst.

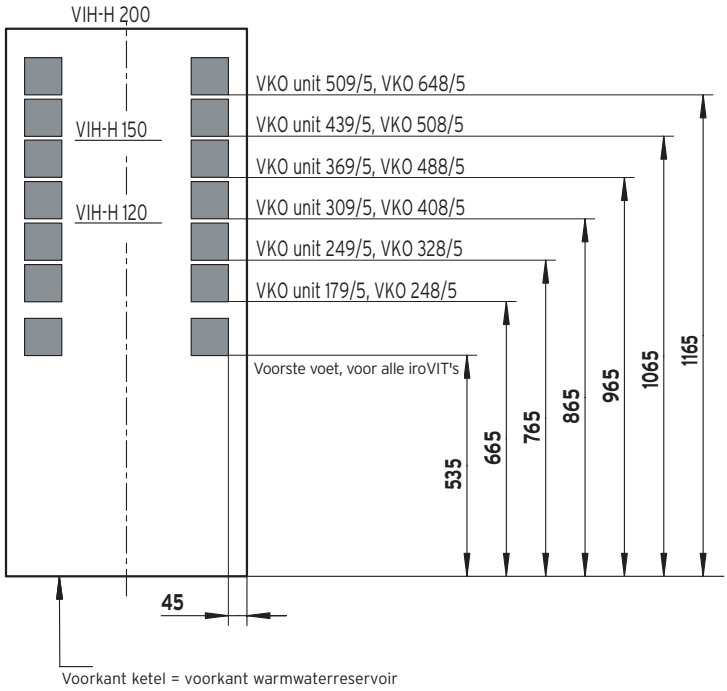
4.3.1 Veiligheidsgroep (voor België)

- een veiligheidsgroep van 7 bar
- een drukreductor 4 bar als de inkomende koudwaterdruk hoger is dan 4 bar

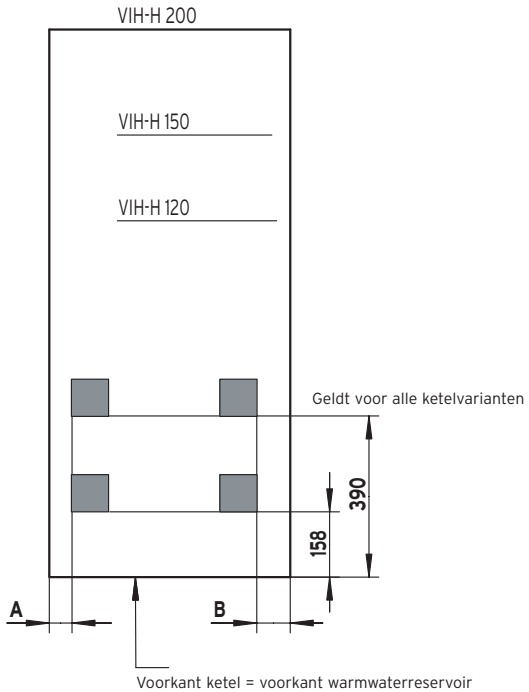
4.3.2 „Anti-slipmatten“

Om de stabiliteit van de ketel op de warmwaterreservoir te waarborgen, gebruikt u de bijgeleverde anti-slipmat. Zie op de volgende pagina de afbeelding ter positionering van de anti-slipmat.

iroVIT



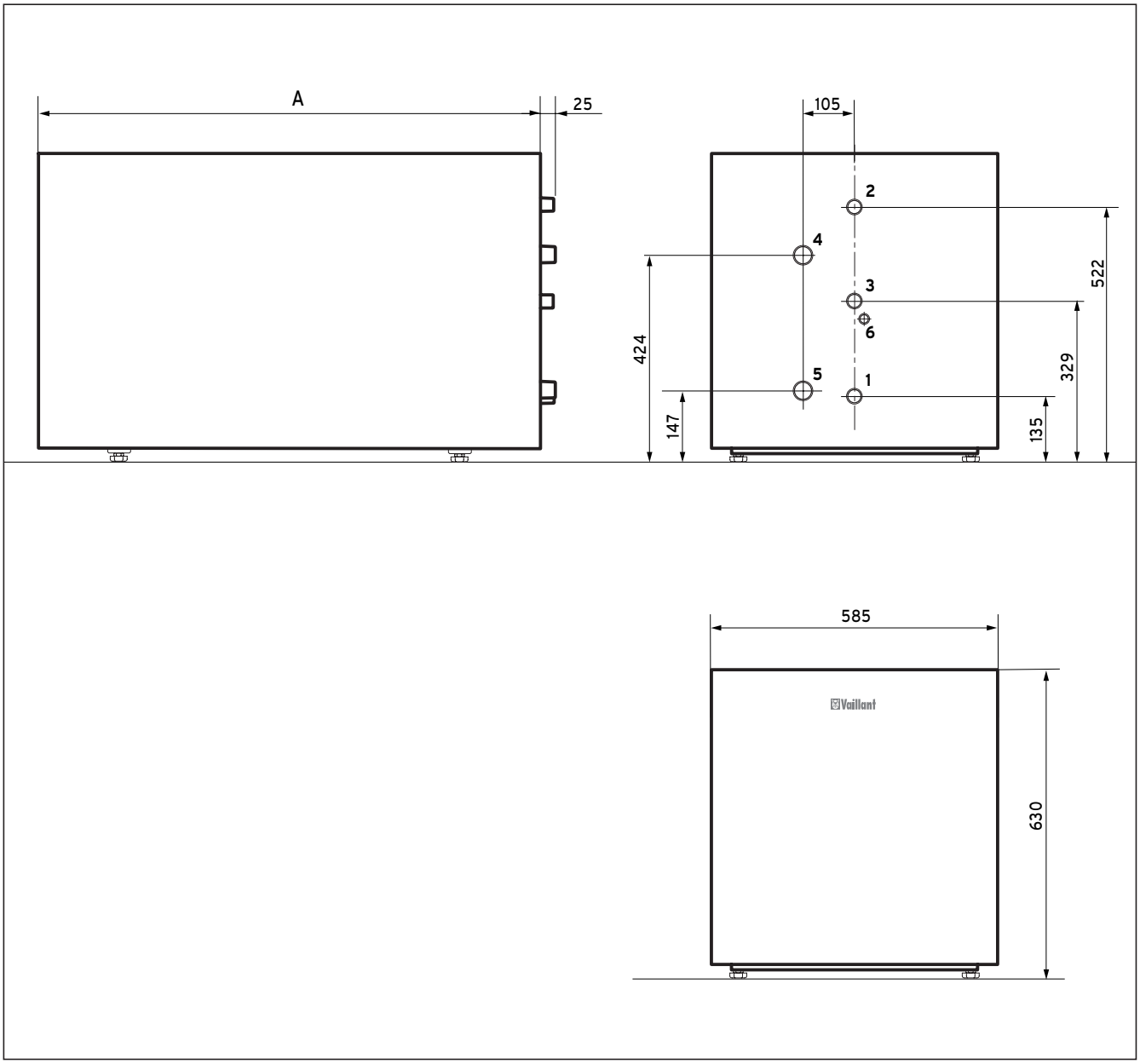
atmoVIT



Kessel	A	B	Typ
VK 84/1-C	100	108	VK classic VK INT
VK 164/1-C	100	108	
VK 224/1-C	100	108	
VK 324/1-C	129	77	
VK 404/1-C	129	77	
VK 114/8-E	106	137	VK exclusiv
VK 164/8-E	106	137	
VK 214/8-E	106	137	
VK 264/8-E	74	105	
VKS 114/8E	106	137	VKS exclusiv
VKS 164/8-E	106	137	
VKS 214/8-E	74	105	

Afb. 4.2 Aanbrengen van de "anti-slipmat"

4.4 Apparatuur- en aansluitafmetingen



Afb. 4.3 Maattekening

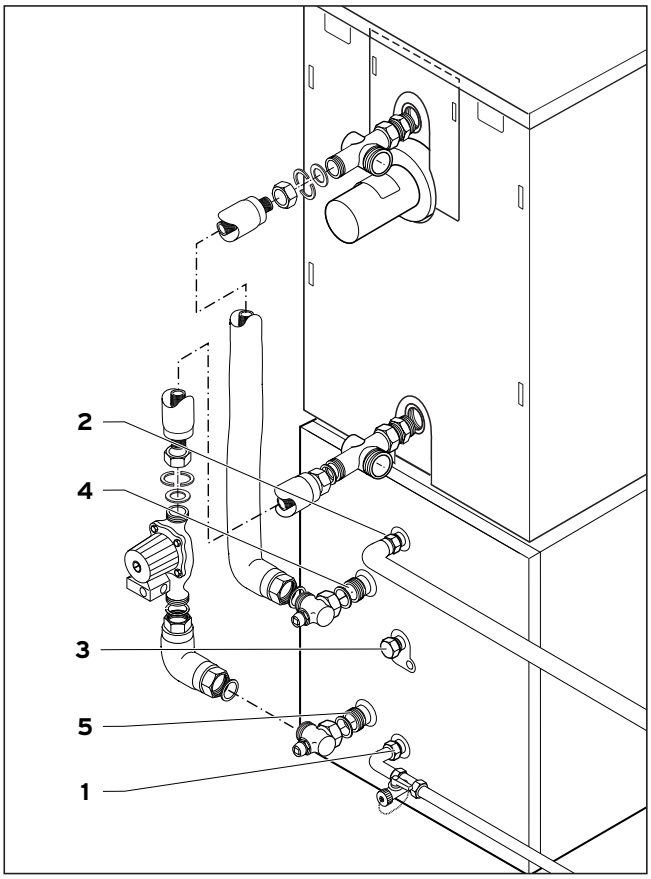
Legende

1	koudwateraansluiting	R $^3/_4$
2	warmwateraansluiting	R $^3/_4$
3	circulatieaansluiting	R $^3/_4$
4	reservoirtoevoer	R 1
5	reservoirterugloop	R 1
6	dompelvoeler	

R = uitwendige schroefdraad

	A
VIH H 120	837
VIH H 150	1030
VIH H 200	1300
Maten in mm	

4.5 Aansluitleidingen monteren



Afb. 4.3 Installatie van de aansluitleidingen

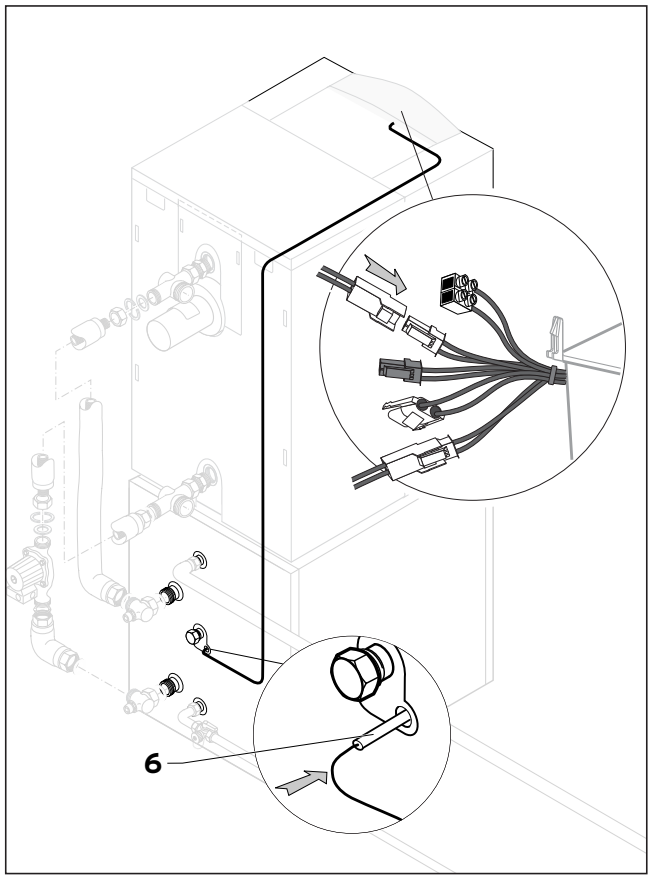
Aanwijzing!
Houd bij de werkzaamheden rekening met de apparatuur- en aansluitafmetingen in hoofdstuk 3.4.

Gebruik voor de montage van reservoirtoevoer en reservoirterugloop de reservoirlaadset toebehoren nr. 305 835 voor de aansluiting aan de Vaillant verwarmingsketel.

- Monteer de reservoirtoevoer (4) aan de reservoirterugloop (5) aan het warmwaterreservoir.
- Monteer de koudwaterleiding met de vereiste veiligheidsinrichtingen en een ledigingsmogelijkheid aan de koudwateraansluitbuis (1) van het warmwaterreservoir (meegeleverde dichting gebruiken).
- Monteer de warmwaterleiding aan de warmwateraansluitbuis (2) van het warmwaterreservoir (meegeleverde dichting gebruiken).
- Monteer de circulatieleiding aan de circulatieaansluiting (3) van het warmwaterreservoir.

Aanwijzing!
U kunt de ketel met schroeven fixeren op het warmwaterreservoir.

4.6 Elektrische installatie

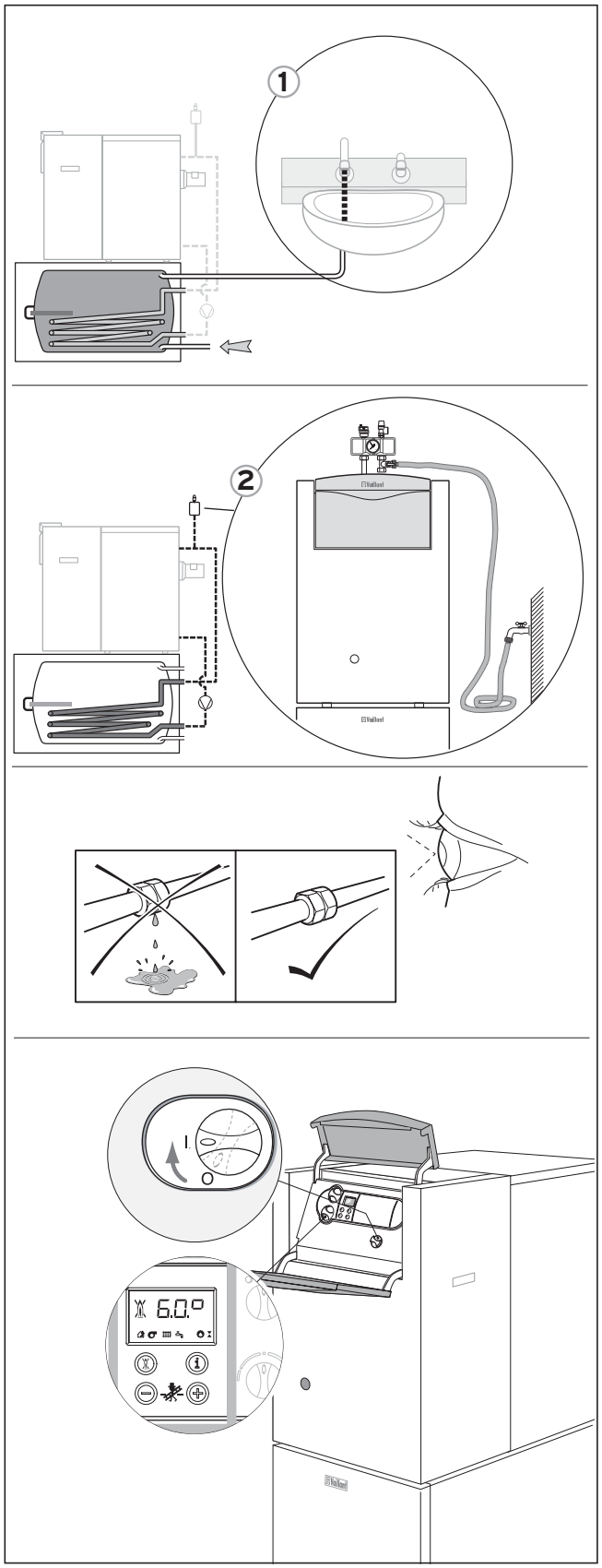


Afb. 4.4 Installatie van de reservoirtemperatuurvoeler

- Leid de reservoirtemperatuurvoeler (6) tot aan de aanslag in de dompelhuls.

Aanwijzing!
Het toebehoren 306 257 behoort niet tot de omvang van de levering!

De reservoirtemperatuurvoeler is stekkerklaar voorbereid en wordt op de schakelstrip van de ketel gestoken. Gelieve de inbouwplaats van de klemstrip en de klemmenbenaming af te leiden uit de installatiehandleiding van de ketel.



Afb. 5.1 Aanwijzingen bij de veiligheidsklep

5 Ingebruikname

5.1 Ingebruikname van de installatie

Gelieve na de elektrische aansluiting als volgt te werk te gaan:

- Vul het warmwaterreservoir aan verwarmingskant via de vul- en ledigingskraan van de verwarmingsketel.
- Vul het warmwaterreservoir aan drinkwaterkant.
- Ontlucht de installatie aan verwarmings- en drinkwaterkant.
- Controleer alle buisverbindingen op dichtheid.
- Neem de verwarmingsketel in gebruik.

Aanwijzing!
Stel de reservoirtemperatuur in aan de ketel.

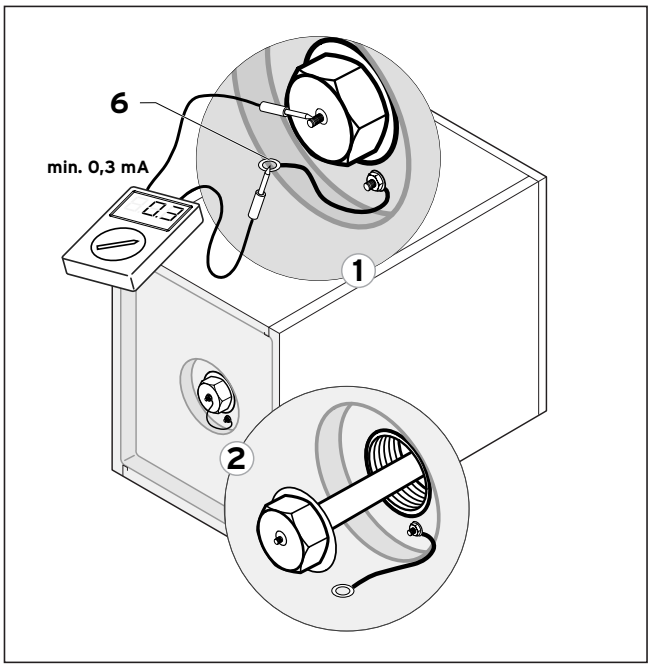
5.2 Onderrichting van de exploitant

Onderricht de exploitant over de omgang met en de werking van het apparaat.
Daarbij moeten de volgende maatregelen worden uitgevoerd:

- Overhandig de installatiehandleiding, de gebruiksaanwijzing en de overige papieren die bij het apparaat horen aan de exploitant om ze te bewaren.
- Geef aanwijzingen over de juiste, economische instelling van de temperaturen.
- Geef aanwijzingen over de noodzakelijkheid van een regelmatig onderhoud van de installatie (onderhoudscontract).

6 Inspectie en onderhoud

6.1 Beschermingsanode onderhouden (elektrische controle)



Afb. 6.1 Beschermingsanode onderhouden

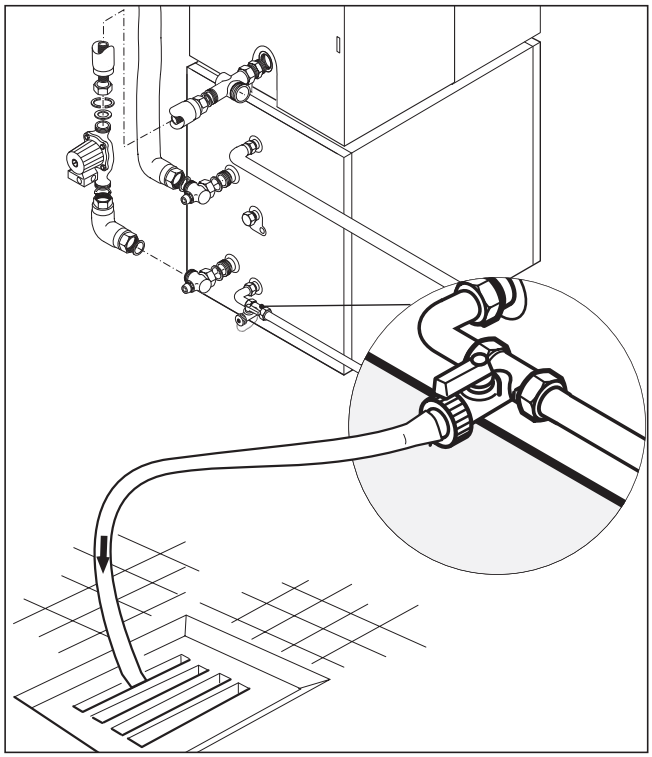
De toestand van de magnesium-beschermingsanode kan worden bepaald door de beschermingsstroom te meten.

- Verwijder de aardingskabel (2) van de anode naar het reservoir.
- Schakel een stroommeetapparaat (meetbereik mA) in serie daartussen.
- Meet de beschermingsstroom. Bij een beschermingsstroom van minder dan 0,3 mA moet de anode
  vervangen worden.

Aanwijzing!
De stroomvloei mag bij gevuld reservoir niet onder 0,3 mA liggen! Bij te geringe stroomvloei en bij sterke abrasie van de anode moet deze onmiddellijk vervangen worden.

De magnesium-beschermingsanode moet bij elke reiniging door zichtcontrole op abrasie gecontroleerd worden. Indien nodig moet hij door een originele vervangende magnesium-beschermingsanode vervangen worden.
Na controle schroeven strak aandraaien en reservoir controleren op dichtheid.

6.2 Warmwaterreservoir leegmaken



Afb. 6.2 Warmwaterreservoir leegmaken

Aanwijzing!
Wij raden aan om ook tijdens langere afwezigheid de verwarmingsketel niet uit te schakelen om de vorstbeschermingsfunctie te behouden.
Als het toch een keer noodzakelijk is en uw apparaat staat in een niet-vorstvrije ruimte, maak het apparaat dan leeg zoals hierna beschreven:

- Sluit de toevoerleiding voor koud water.
- Bevestig een slang aan het op de plaats van installatie voor de lediging geïnstalleerde T-stuk.
- Leid het vrije uiteinde van de slang naar een geschikte afvoerplaats. Open de ledigingsklep.
- Open het het hoogst gelegen aftappunt voor warm water voor de beluchting en restloze lediging van de waterleidingen.

Verbrandingsgevaar!
Houd er rekening mee dat er al naargelang de instelling warm water met temperaturen tot 85 °C uit de aftappunten voor warm water en de ledigingspunten kan komen!

- Sluit als het warm water is afgelopen het aftappunt voor warm water en de ledigingsklep weer.

6.3 Inwendig reservoir reinigen

- Reinig het inwendig reservoir door het te spoelen.

7 Klantendienst en garantie

7.1 Fabrieksklantendienst België
Alle telefoonverbindingen zijn uitgerust met antwoordapparaten die buiten de openingstijden boodschappen (b.v. opdrachten) in ontvangst nemen.

7.2 Garantie (België)
Gelieve de garantiekaart, meegeleverd met de ketel, te raadplegen voor de garantiecondities.
De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van een jaar vanaf de datum vermeld op het aankoopfactuur dat u heel nauwkeurig dient bij te houden.
De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, en zal erop letten dat de normen en installatievoorschriften nageleefd worden.
2. Het toestel moet voorzien worden van een geldig bewijs van goedkeuring door de officiÎle Belgische instanties.
3. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant-toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.
4. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantiekaart volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type van lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevriezing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht.
In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangerekend worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de na-verkoop-dienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd.

Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk verschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd.

8 Recyclage en verwerking

8.1 Apparaat
Bij alle Vaillant producten wordt reeds in de productontwikkeling rekening gehouden met recyclage en verwerking. Hier worden door Vaillant fabrieksnormen strenge eisen vastgelegd.
Bij de keuze van de materialen wordt net zozeer rekening gehouden met de materiële herbruikbaarheid, de demonteerbaarheid en selecteerbaarheid van materialen en modules als met gevaren voor milieu en gezondheid bij de recyclage en de verwerking van (niet altijd vermijdbare) verwerking van niet-recycleerbare restmaterialen.
Uw warmwaterreservoir bestaat voor het grootste deel uit metaal, dat in staal- en hoogovenbedrijven weer ingesmolten kan worden en daardoor nagenoeg onbegrensd herbruikbaar is. De gebruikte kunststoffen zijn gekenmerkt zodat een sortering en fractionering van de materialen voor de latere recyclage voorbereid is.

8.2 Verpakking
Vaillant heeft de transportverpakking van de apparaten tot een minimum gereduceerd. Bij de keuze van de verpakkingsmaterialen wordt consequent gelet op de mogelijke herbruikbaarheid.
De hoogwaardige kartonnen verpakkingen zijn reeds lange tijd een begeerde secundaire grondstof van de karton- en papierindustrie.
Het gebruikte EPS (Styropor®) is vereist voor de transportbescherming van de producten. EPS is 100 % recycleerbaar en CFK-vrij. Er worden eveneens recycleerbare folies en omwikkelbanden gebruikt.

9 Technische gegevens

Apparaatbenaming	Eenheden	VIH H 120	VIH H 150	VIH H 200
reservoirinhoud (nominaal)	l	115	150	200
toegel. bedrijfsoverdruk voor warmwatertemperatuur	bar	10	10	10
toegel. bedrijfsoverdruk voor verwarmingswater	bar	10	10	10
max. toegel. warmwatertemperatuur	°C	85	85	85
max. toegel. verwarmingswatertemperatuur	°C	110	110	110
continu vermogen warm water 1)	l/h (kW)	555 (23)	688 (28)	909 (38)
uitgangsvermogen warm water 1)	l/10 min	170	225	280
vermogenskarakteristiek N_L 1)	–	1,0	2,7	4,6
verwarmingsoppervlak	m^2	0,81	1,03	1,32
inhoud van de verwarmingsspiralen	l	5,8	7,3	9,3
gemiddelde verwarmingsstroom (nominaal) 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
drukverlies bij gemiddelde verwarmingsstroom (nominaal) 3)	mbar	40	40	60
stand-by energieverbruik 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,4
koudwateraansluiting	schroefdraad	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
warmwateraansluiting	schroefdraad	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
circulatieaansluiting	schroefdraad	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
toevoer- en terugloopaansluiting	schroefdraad	R 1	R 1	R 1
hoogte	mm	630	630	630
breedte	mm	585	585	585
diepte	mm	862	1055	1325
gewicht leeg	kg	72	96	130
max. aansluitbaar ketelvermogen olie-ventilatorketel (VKO/VKO unit)	kW	23,5	36,5	49,5

1) Vastgesteld volgens DIN 4708, deel 3
2) Bij een ΔT tussen ruimte- en warmwatertemperatuur van 40 K
3) Met reservoirlaadset

uniSTOR

Préparateurs eau chaude sanitaire

VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Page

Remarques sur la documentation 2

1 Description de l'appareil 3
1.1 Utilisation conforme aux prescriptions 3
1.2 Aperçu des types 3
1.3 Plaque signalétique 3

2 Consignes de prudence pour le fonctionnement et l'entretien 3
2.1 Réglementations et directives 3
2.1.1 Réglementation et normes (France) 3
2.1.2 Belgique 3
2.2 Consignes de sécurité 3
2.2.1 Installation 3
2.2.2 Protection contre le gel 3
2.2.3 Défauts d'étanchéité 3
2.2.4 Modifications 3

3 Utilisation 4
3.1 Mise en service 4
3.2 Réglage de la température de l'eau du ballon 4
3.3 Entretien 4

4 Installation 5
4.1 Exigences envers le lieu d'installation 5
4.2 Installation du ballon d'ECS 5
4.3 Accessoires 5
4.3.1 Groupe de sécurité (pour la Belgique) 5
4.3.2 „Tapis antidérapant" 5
4.4 Dimensions de l'appareil et du raccord 7
4.5 Montage des câbles de raccord 8
4.6 Installation électrique 8

5 Mise en service 9
5.1 Mise en service de l'installation 9
5.2 Formation de l'utilisateur 9

6 Inspection et maintenance 10
6.1 Maintenance de l'anode de protection (contrôle électrique) 10
6.2 Vidange du ballon d'ECS 10
6.3 Nettoyage du réservoir interne 10

7 SAV et garantie 11
7.1 SAV Belgique 11
7.2 Garantie d'usine (Belgique) 11

8 Recyclage et élimination des déchets 12
8.1 Appareil 12
8.2 Emballage 12

9 Données techniques 13

Remarques sur la documentation

Pendant l'installation, veillez à respecter les consignes de sécurité mentionnées dans la présente notice!

Symboles utilisés

Les symboles utilisés dans le texte sont expliqués ci-dessous:



Danger!
Danger corporel immédiat.



Attention!
Produit et/ou environnement susceptible de créer une situation dangereuse.



Conseil!
Recommandation d'utilisation.

- Symbole d'une activité nécessaire

Nous n'assumons aucune responsabilité dans le cadre de dommages pouvant résulter de l'inobservance des consignes figurant dans la présente notice.

1 Description de l'appareil

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions
Les ballons d'eau chaude sanitaire VIH H 120, 150 et 200 servent exclusivement à l'alimentation en eau potable réchauffée jusqu'à 85° C dans les maisons et les industries. Les ballons doivent être combinés aux chaudières. Les ballons d'eau chaude sanitaire VIH H 120, 150 et 200 peuvent être intégrés sans problème dans chaque installation de chauffe central avec ECS, la présente notice devant être toutefois respectée.

Attention!
Toute utilisation abusive est interdite!

1.2 Aperçu des types
Ballon d'ESC pour les chaudières Vaillant:
VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Combinaison technique et optique idéale avec les chaudières à ventilateur au fioul iroVIT.

1.3 Plaque signalétique
La plaque signalétique est apposée sur la face arrière.

2 Consignes de prudence pour le fonctionnement et l'entretien

2.1 Réglementations et directives

2.1.1 Réglementation et normes (France)
Les réglementations et directives s'appliquant au lieu de l'installation et concernant
a) l'installation d'eau potable
b) les installations de chauffage
c) les installations électriques
doivent être respectés.

Lors du montage et de l'installation du ballon, les directives suivantes doivent notamment être respectées:
- Conditions réglementaires d'installation et d'entretien pour les bâtiments d'habitation.

L'installation et l'entretien de l'appareil doivent être effectués par un professionnel qualifié conformément aux textes réglementaires et règles de l'art en vigueur. Le groupe de sécurité doit obligatoirement être installé sur l'arrivée d'eau froide et être raccordé à l'égout.

2.1.2 Belgique
L'installation, la première mise en service et l'entretien du préparateur Vaillant VIH doit être effectuée par un professionnel qualifié conformément aux textes réglementaires, selon les règles de l'art et les directives en vigueur.
Donner cette brochure au prochain utilisateur!
L'installation du préparateur VIH doit être conforme aux textes réglementaires, selon les règles de l'art et les directives en vigeur:
- Les directives existantes de la compagnie d'eau et les directives NAVEWA (Belgaqua)
- Les normes NBN concernant l'alimentation en eau potable sous lequel NBN E 29 - 804
- Les normes NBN pour appareils
  NBN C 73 - 335 - 30
  NBN C 73 - 335 - 35
  NBN 18 - 300
  NBN 92 - 101 etc.
- Les directives ARAB

Lors de la première mise en fonction, l'installateur doit vérifier l'étanchéité des raccords eau de l'installation et du préparateur.

2.2 Consignes de sécurité

2.2.1 Installation
Pour votre propre sécurité, veillez à ce que l'installation de votre ballon ECS soit effectuée par un installateur compétent. Ceci est également valable pour les travaux d'inspection/de maintenance et les réparations ou autres modifications sur votre appareil !

2.2.2 Protection contre le gel
Pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de sécurité de votre installation de chauffage, vous ne devez pas complètement couper l'appareil de chauffage.
Si votre appareil reste cependant inutilisé pendant relativement longtemps dans une pièce non chauffée et risquant de geler, le ballon d'ECS doit être entièrement vidé (voir chapitre «Vidange du ballon d'ECS»).

2.2.3 Défauts d'étanchéité
En cas d'étanchéité dans le circuit des tuyaux entre le ballon d'ECS et les prises d'eau, il est nécessaire de fermer la soupape d'arrêt sur le groupe de sécurité (accessoire Vaillant n° art. 305 826) et de faire réparer les défauts d'étanchéité par votre installateur agréé.

2.2.4 Modifications
Les modifications effectuées sur les conduits d'alimentation ainsi que sur le conduit de purge et la soupape de sécurité doivent être exclusivement effectuées par votre installateur agréé!

3 Utilisation

3.1 Mise en service

Lors de la mise en service de votre ballon d'ECS, respectez les points suivants:

- **Le ballon d'ECS est-il rempli avec de l'eau?**
  Vous pouvez le savoir lorsque vous ouvrez une prise de prélèvement d'eau chaude sanitaire et lorsque de l'eau s'échappe. Si l'eau ne s'échappe pas, remplissez l'appareil en ouvrant la conduite d'alimentation d'eau froide. Dès que de l'eau s'échappe de la prise de prélèvement d'ECS, le ballon est rempli entièrement.
- **La conduite d'alimentation d'eau froide est-elle ouverte?**
  Si cela n'est pas le cas, ouvrez-la.
- **L'appareil de chauffage est-il prêt à fonctionner?**
  Si cela n'est pas le cas, mettez-le en fonctionnement.

3.2 Réglage de la température de l'eau du ballon

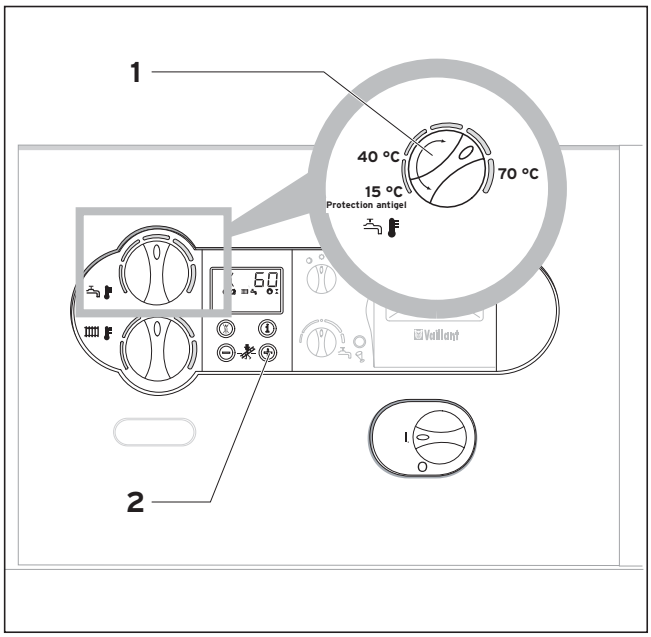


Fig. 3.1 Réglage de la température de l'eau du ballon

Risque de s'ébouillanter!
N'oubliez pas que selon le réglage, il est possible que de l'eau avec une température maximale de 85°C s'échappe de la prise de prélèvement d'ECS!

- Réglez la température souhaitée pour l'ECS sur la chaudière (voir notice d'utilisation correspondante).

La température de l'eau dans le ballon peut être relevée à l'écran de la chaudière Vaillant.

Pour des raisons hygiéniques (par ex. protection contre la légionellose) et économiques, nous recommandons un réglage à 60° C (réglage usine).

3.3 Entretien

Nettoyez les parties extérieures de votre ballon d'ECS avec un chiffon humide (trempé éventuellement dans de l'eau savonneuse).

Remarque!
Afin de ne pas endommager l'habillage de votre appareil, n'utilisez jamais des produits de nettoyage agressifs ou des solvants (produits abrasifs de tout type, essence, etc.).

4 Installation

4.1 Exigences envers le lieu d'installation

- Afin d'éviter des pertes de chaleur, installez le ballon d'ECS à proximité immédiate du générateur de chaleur.
- Tenez compte du poids du ballon rempli lors du choix du lieu d'installation:
  VIH H 120 = 192 kg
  VIH H 150 = 246 kg
  VIH H 200 = 330 kg
- Selon la norme DIN 4753, le ballon d'ECS doit être installé dans une pièce protégée du gel.
- Sélectionnez le lieu d'installation de manière à pouvoir effectuer une pose adéquate des tuyaux (aussi bien côté eau potable que côté chauffage).

Remarque!
Afin d'éviter des pertes d'énergie, les conduites d'ECS et de chauffage doivent être équipées d'une isolation thermique conformément au décret concernant les installations de chauffage (HeizAnlV).

4.2 Installation du ballon d'ECS

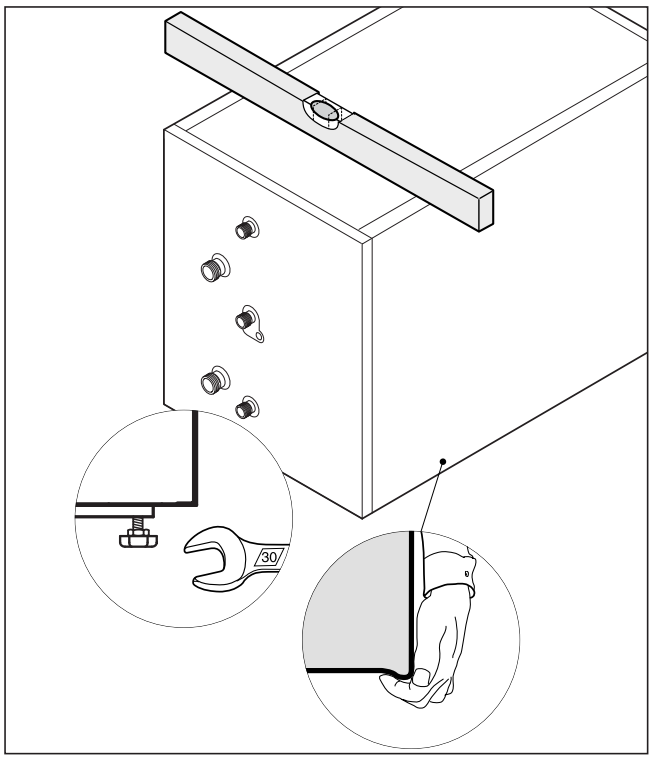


Fig. 4.1 Transport du ballon VIH

- Sortez le ballon d'ECS de l'emballage sur le lieu d'installation.
- Utilisez pour la suite du transport de l'appareil les sangles de transport, fixées en bas sur le côté.
- Positionnez le ballon au moyen des pieds réglables.

4.3 Accessoires

Pour les ballons d'ECS VIH H 120, 150 et 200, Vaillant met à disposition les accessoires suivants :
- Kit de charge du ballon n° art. 305 835
- Groupe de sécurité 10 bars n° art. 305 826
- Sonde de température du ballon n° art. 306 257

La liste des prix en vigueur contient des informations supplémentaires.

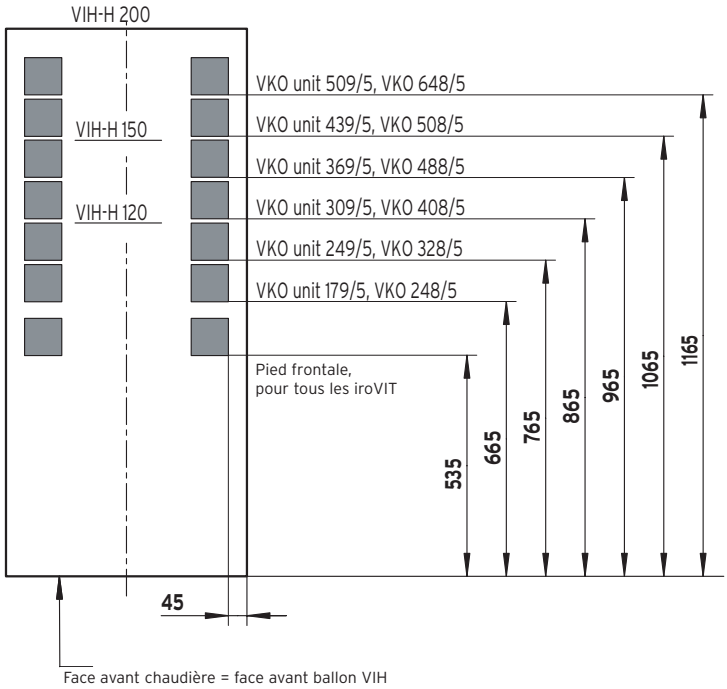
4.3.1 Groupe de sécurité (pour la Belgique)

- groupe de sécurité 7 bar
- réducteur de pression 4 bar si la pression eau froide d'entrée est supérieure à 4 bar

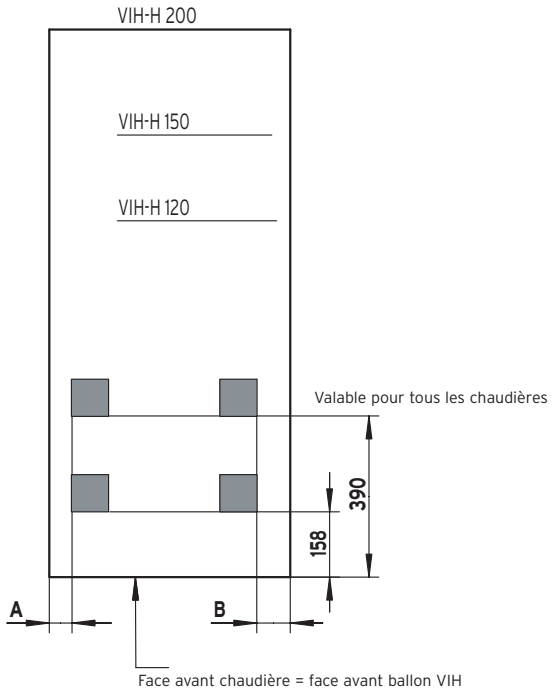
4.3.2 "Tapis antidérapant"

Pour assurer une position stable de la chaudière sur le préparateur, installez le tapis "antidérapant".
Pour positionner le "tapis antidérapant", voir la figure à la page suivante.

iroVIT



atmoVIT



Kessel	A	B	Typ
VK 84/1-C	100	108	VK classic VK INT
VK 164/1-C	100	108	
VK 224/1-C	100	108	
VK 324/1-C	129	77	
VK 404/1-C	129	77	
VK 114/8-E	106	137	VK exclusiv
VK 164/8-E	106	137	
VK 214/8-E	106	137	
VK 264/8-E	74	105	
VKS 114/8E	106	137	VKS exclusiv
VKS 164/8-E	106	137	
VKS 214/8-E	74	105	

Fig. 4.2 Montage du tapis antidérapant

4.4 Dimensions de l'appareil et du raccord

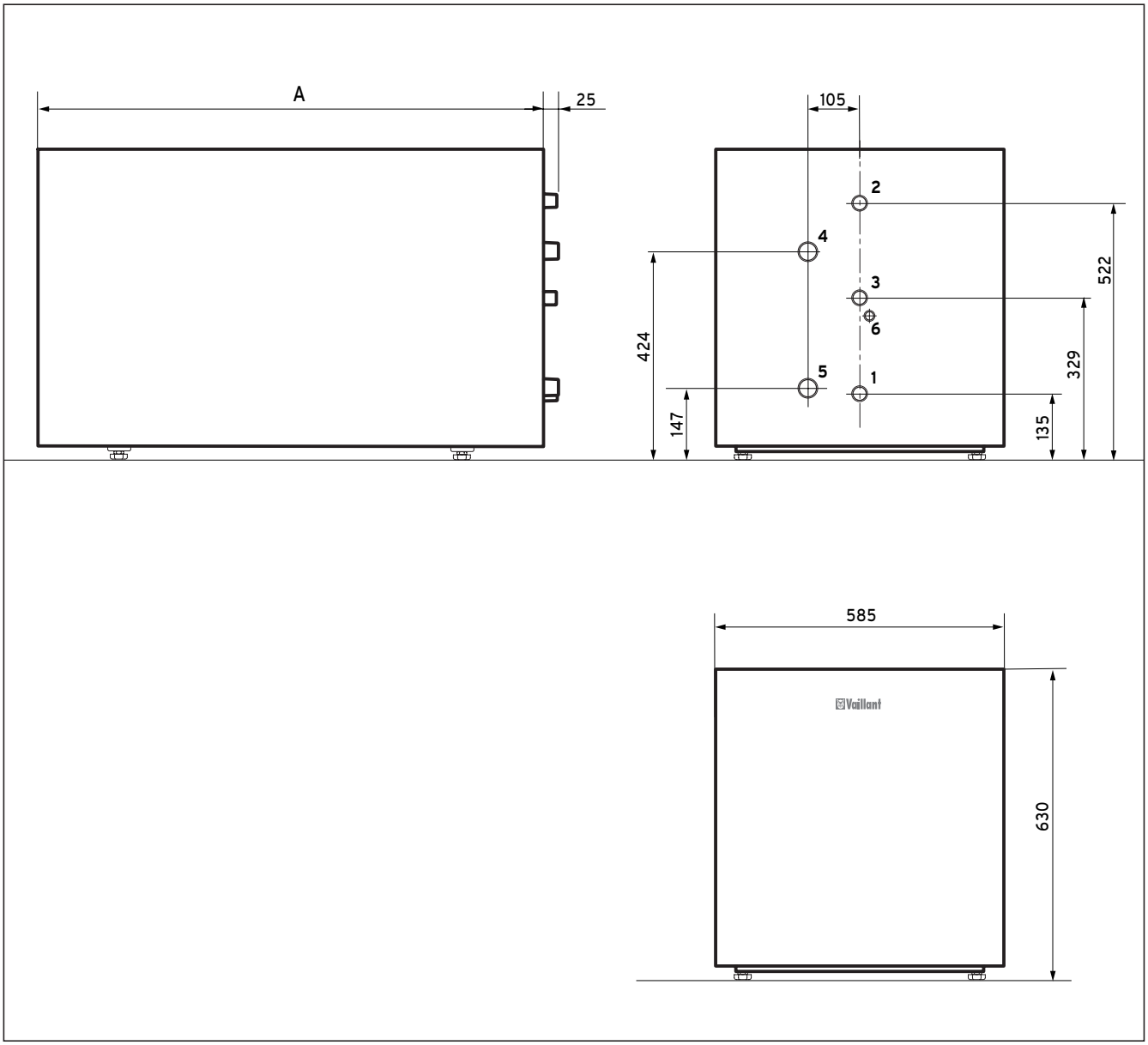


Fig. 4.3 Dimensions

Légende

1	Raccord eau froide	R $^{3}/_{4}$
2	Raccord eau chaude	R $^{3}/_{4}$
3	Raccord de circulation	R $^{3}/_{4}$
4	Départ ballon	R 1
5	Retour ballon	R 1
6	Sonde immergée	

R = filetage extérieur

	A
VIH H 120	837
VIH H 150	1030
VIH H 200	1300
Dimensions en mm	

4.5 Montage des câbles de raccord

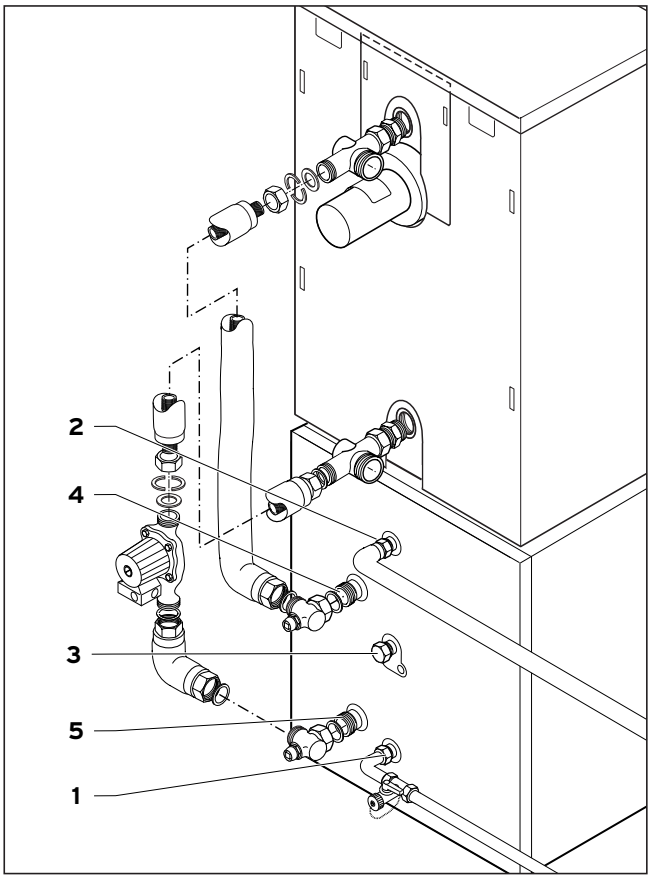


Fig. 4.4 Installation des conduites de raccord

Remarque!
Tenez compte lors des travaux des dimensions de l'appareil et du raccord du chapitre 3.4.

Pour le montage du départ et du retour du ballon, utilisez le kit de charge du ballon, accessoire n° 305 835, pour le raccord à la chaudière Vaillant.

- Montez le départ du ballon (4) et le retour du ballon (5) sur le ballon d'ECS.
- Montez la conduite d'eau froide avec les dispositifs nécessaires de sécurité et une possibilité de vidange sur le tuyau de raccord d'eau froide (1) du ballon d'ECS (utilisez le joint fourni).
- Montez la conduite d'eau chaude sur le tuyau de raccord de l'eau chaude (2) du ballon d'ECS (utilisez le joint fourni).
- Montez la conduite de circulation sur le raccord de circulation (3) du ballon d'ECS.

Remarque!
Vous pouvez fixer la chaudière avec les vis sur le ballon d'ECS.

4.6 Installation électrique

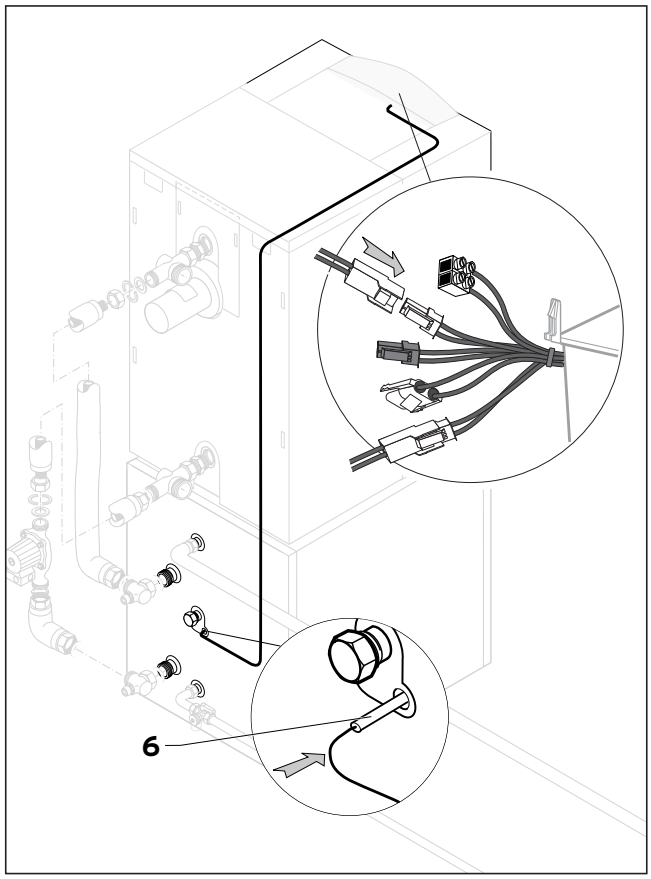


Fig. 4.5 Installation de la sonde de température du ballon

- Introduisez la sonde de température du ballon (6) jusqu'à la butée dans le manchon plongeur.

Remarque!
L'accessoire 306 257 ne fait pas partie des éléments livrés!

La sonde de température du ballon est préparée prête à être enfichée et est enfichée sur la barrette de distribution de la chaudière. La notice d'installation de la chaudière indique le lieu de montage de la borne plate et la désignation des bornes.

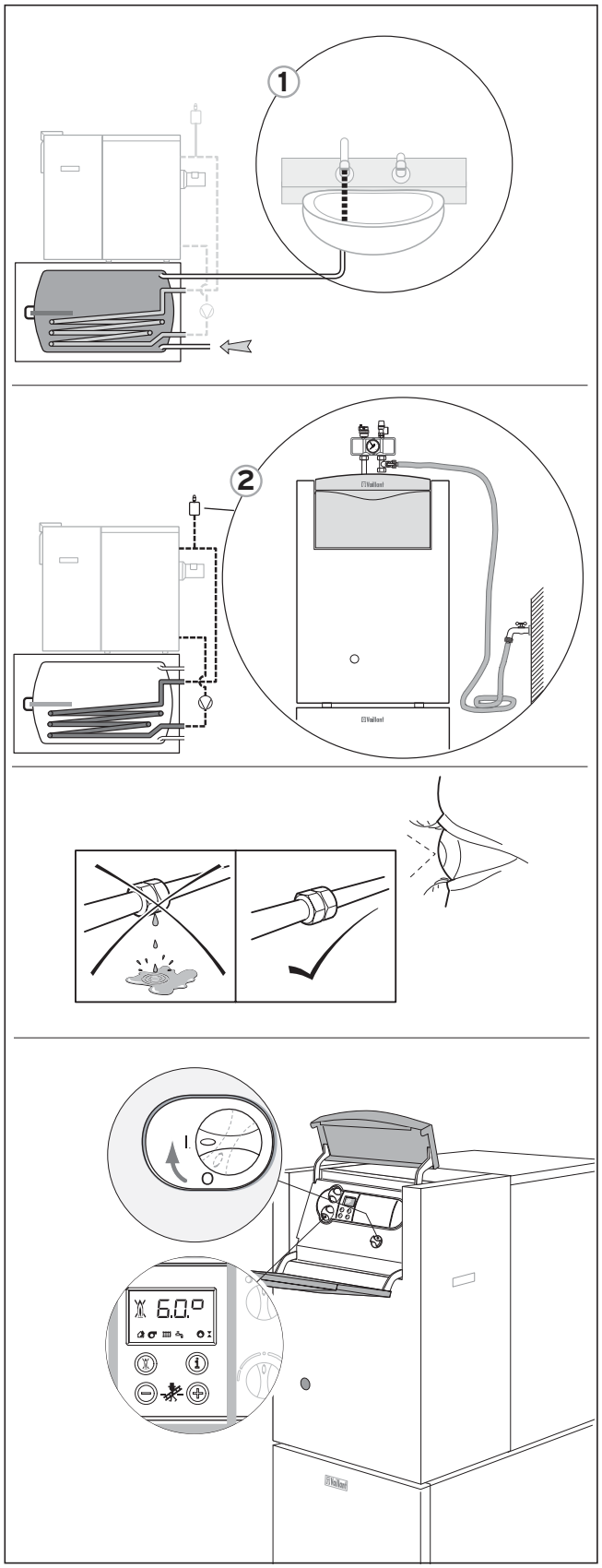


Fig. 5.1 Remarque à propos de la soupape de sécurité

5 Mise en service

5.1 Mise en service de l'installation

Pour le raccord de l'installation électrique, procédez de la manière suivante :

- Remplissez le ballon d'ECS côté chauffage via le robinet de vidange et de remplissage de la chaudière.
- Remplissez le ballon d'ECS côté eau potable.
- Purgez l'installation côté chauffage et côté eau potable.
- Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords.
- Mettez la chaudière en fonctionnement.

Remarque!
Réglez la température du ballon sur la chaudière.

5.2 Formation de l'utilisateur

Formez l'utilisateur au maniement et au fonctionnement de l'appareil.
Les mesures suivantes doivent être en particulier effectuées :

- Remettez à l'utilisateur les notices d'installation et d'utilisation ainsi que tous les autres papiers afin qu'il les conserve.
- Indiquez-lui le réglage économique correct des températures.
- Mentionnez la nécessité d'une maintenance régulière de l'installation (contrat de maintenance).

6 Inspection et maintenance

6.1 Maintenance de l'anode de protection (contrôle électrique)

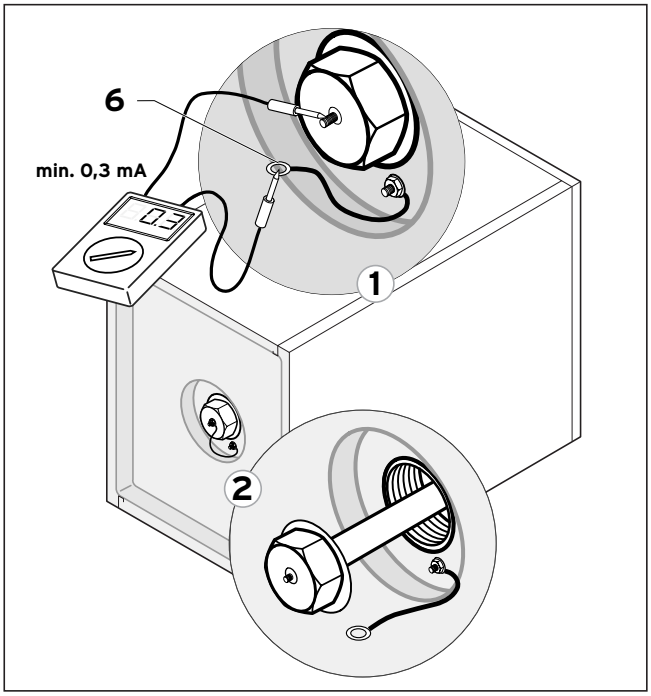


Fig. 6.1 Maintenance de l'anode de protection

L'état de l'anode de protection magnésium peut être déterminé en mesurant le courant de sécurité.

- Retirez le câble de mise à la terre (2) allant de l'anode au ballon.
- Intercalez un appareil de mesure du courant (plage de mesure mA) en série.
- Mesurez le courant de sécurité. Avec un courant de sécurité inférieur à 0,3 mA, l'anode doit être remplacée.

Remarque!
Le flux de courant ne doit pas être inférieur à 0,3 mA lorsque le ballon est rempli!
En cas de flux de courant trop faible et en cas d'importante usure de l'anode, celle-ci doit être immédiatement remplacée.

A chaque nettoyage, l'anode de protection magnésium doit être contrôlée visuellement pour détecter une éventuelle usure. Si nécessaire, elle doit être remplacée par une pièce de rechange d'origine, une anode de protection magnésium.
A l'issue du contrôle, serrez les vis et contrôlez l'étanchéité du ballon.

6.2 Vidange du ballon d'ECS

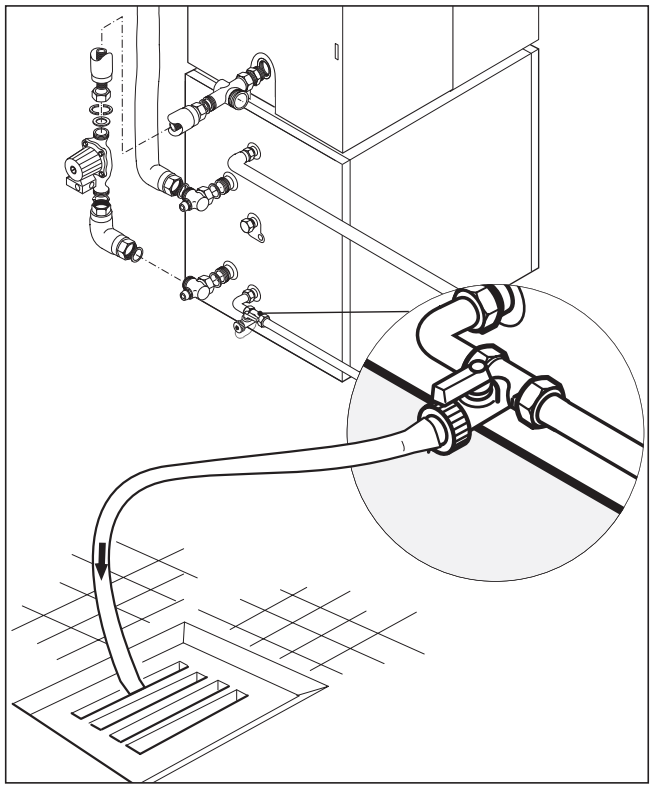


Fig. 6.2 Vidange du ballon d'ECS

Remarque!
Lorsque vous êtes absents sur une longue période, nous recommandons de ne pas couper la chaudière mais d'activer la fonction hors gel. S'il est cependant nécessaire de couper l'appareil ou si votre appareil ne se trouve pas dans un local à l'abri du gel, videz l'appareil de la manière suivante:

- Fermez la conduite d'alimentation d'eau froide.
- Fixez un tuyau sur le raccord en T installé pour la vidange.
- Amenez l'extrémité libre du tuyau à un endroit adéquat pour l'écoulement. Ouvrez la soupape de vidange.
- Ouvrez la prise de prélèvement d'eau la plus élevée pour purger et vider complètement les conduites d'eau.

Risque de s'ébouillanter!
N'oubliez pas que selon le réglage, il est possible que de l'eau avec une température maximale de 85°C s'échappe de la prise de prélèvement d'ECS et des prises de vidange!

- Lorsque l'eau s'est échappée, fermez la prise de prélèvement d'ECS et la soupape de vidange.

5.3 Nettoyage du réservoir interne

- Nettoyez le réservoir interne en le rinçant.

7 SAV et garantie

7.1. SAV Belgique
Tous les branchements téléphoniques sont pourvus de répondeurs qui enregistrent les messages en dehors des heures d'ouverture (par ex. des commandes).

7.2 Garantie d'usine (Belgique)
La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes aient été remplies:

1. L'appareil doit avoir été installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. L'appareil doit être muni du label attestant qu'il à été agréé par les instances officielles reconnus en Belgique.
3. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se variait automatiquement annulée.
4. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie doit être dûment complète, signée et affranchie avant de nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'entre pas en ligne de compte si le mauvais fonctionnement de l'appareil devait être provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de tout usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans un tel cas, il y aurait facturation de nos prestations et des pièces fournies. Lorsqu'il y a facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien, celles-ci est toujours adressée à la personne qui à demandé l'intervention ou/et la personne chez qui le travail a été effectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic ...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation.La réparation ou le remplacement des pièces durant la période de garantie n'entraîne pas une prolongation de la dite garantie.

La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque.
Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société.

Veuiller lire également la carte de garantie joint à la chaudière!

8 Recyclage et élimination des déchets

8.1 Appareil
Chez Vaillant, le recyclage et la mise au rebut sont déjà pris en compte lors de la mise au point des produits. Les normes d'usine Vaillant imposent de sévères conditions. Lors du choix des matériaux, la possibilité de recyclage, la capacité de démontage et de séparation des matériaux et des groupes sont prises en compte tout comme les dangers pour l'environnement et la santé lors du recyclage et de la mise au rebut de la proportion inévitable de matériaux non recyclables.
Votre ballon d'ECS se compose en majeure partie de matières métalliques qui peuvent être refondues dans des aciéries et des usines sidérurgiques et qui sont donc presque réutilisables à vie.
Les plastiques utilisés sont caractérisés de sorte à pouvoir préparer le tri et le fractionnement des matériaux à des fins de recyclage ultérieur.

8.2 Emballage Vaillant a réduit les emballages des appareils au strict minimum. La possibilité de réutilisation de ces emballages est prise en compte lors du choix des matériaux.
Les cartonnages de qualité constituent depuis longtemps une matière brute secondaire prisée par l'industrie du carton et du papier. L'EPS utilisé (Styropor®) est nécessaire pour protéger les produits pendant le transport.
L'EPS est recyclable à 100 % et ne contient pas de CFC.

9 Données techniques

Désignation de l'appareil	Unités	VIH H 120	VIH H 150	VIH H 200
Pays de destination	–	BE/FR	BE/FR	BE
Capacité du ballon (nominal)	l	115	150	200
Surpression autorisée de fonctionnement pour l'ECS	bar	10	10	10
Surpression autorisée de fonct. pour l'eau de chauffage	bar	10	10	10
Température ECS max. autorisée	°C	85	85	85
Température eau de chauffage max. autorisée	°C	110	110	110
Puissance continue ECS 1)	l/h (kW)	555 (23)	688 (28)	909 (38)
Débit ECS 1)	l/10 min	170	225	280
Caractéristique de puissance N_L 1)	–	1,0	2,7	4,6
Surface de chauffage	m^2	0,81	1,03	1,32
capacité de l'échangeur à serpentin	l	5,8	7,3	9,3
Courant moyen de chauffage (nominal) 3)	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Perte de pression avec un courant moyen de chauffage (nominal) 3)	mbar	40	40	60
Consommation d'énergie en veille 2)	kWh/24h	1,2	1,3	1,4
Raccord eau froide	filetage	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Raccord eau chaude	filetage	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Raccord de circulation	filetage	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Raccord départ et retour	filetage	R 1	R 1	R 1
Hauteur	mm	630	630	630
Largeur	mm	585	585	585
Profondeur	mm	862	1055	1325
Poids à vide	kg	72	96	130
Puissance de chaudière max. pouvant être raccordée Chaudière à ventilateur au fioul (VKO / VKO unit)	kW	23,5	36,5	49,5

1) Déterminé selon la norme DIN 4708 partie 3
2) Avec un ΔT entre les températures ambiante et d'ECS de 40 K
3) Avec le kit de charge du ballon

uniSTOR

Spremnici tople vode

VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Stranica

Napomene uz dokumentaciju 2

1 Opis uređaja 2
1.1 Korištenje u skladu s namjenom 2
1.2 Pregled tipova 2
1.3 Pločica s oznakom tipa 3

2 Napomene o mjerama opreza prilikom pogona i njege 3
2.1 Pravila i smjernice 3
2.2 Napomene o sigurnosti 3
2.2.1 Postavljanje spremnika 3
2.2.2 Zaštita od niskih temperatura 3
2.2.3 Propuštanja u sustavu 3
2.2.4 Izmjene 3

3 Rukovanje 4
3.1 Stavljanje u pogon 4
3.2 Podešavanje temperature vode u spremniku . 4
3.3 Njega 4

4 Instaliranje 5
4.1 Zahtjevi u vezi s mjestom postavljanja 5
4.2 Postavljanje spremnika tople vode 5
4.3 Pribor 5
4.3.1 Podloške protiv klizanja 5
4.4 Dimenzije uređaja i priključaka 7
4.5 Montaža priključnih vodova 8
4.6 Električna instalacija 8

5 Stavljanje u pogon 9
5.1 Stavljanje sustava u pogon 9
5.2 Informiranje korisnika 9

6 Kontrola i održavanje 10
6.1 Održavanje zaštitne anode (strujno ispitivanje) 10
6.2 Pražnjenje spremnika tople vode 10
6.3 Čišćenje unutrašnjeg spremnika 10

7 Servis i jamstvo 11
7.1 Servis 11
7.2 Jamstvo 11

8 Uklanjanje i recikliranje 12
8.1 Uređaj 12
8.2 Pakovanje 12

9 Tehnički podaci 12

Napomene uz dokumentaciju

Prilikom instaliranja uređaja pridržavajte se napomena o sigurnosti iz ovih uputa!

Upotrijebljeni simboli
U nastavku su objašnjeni simboli koji se koriste u tekstu:

Opasnost!
Neposredna opasnost od teških, po život opasnih ozljeda.

Pažnja!
Moguća opasna situacija za uređaj ili okoliš.

Napomena!
Korisne informacije i napomene.

- Simbol za neku potrebnu radnju.

Ne odgovaramo za štete nastale uslijed nepridržavanja ovih uputa.

1 Opis uređaja

1.1 Korištenje u skladu s namjenom
Spremnici tople vode VIH H 120, 150 i 200 namijenjeni su isključivo za opskrbu kućanstava i poslovnih prostora pitkom vodom zagrijanom do 85 °C.. Trebaju se koristiti u kombinaciji s kotlovima za centralno grijanje.
Spremnici tople vode VIH H 120, 150 i 200 mogu se jednostavno integrirati u sve sustave centralnog grijanja. Pritom se treba pridržavati ovih uputa.

Pažnja!
Zabranjeno je svako korištenje koje nije u skladu s namjenom uređaja!

1.2 Pregled tipova
Spremnici tople vode za Vaillantove kotlove:
VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Idealna tehnička i vizualna kombinacija s uljnim plinskim kotlom s ventilatorom iroVIT.

1.3 Pločica s oznakom tipa
Pločica s oznakom tipa je postavljena s prednje strane na spremnik, ispod poklopca koji se može ski

2 Napomene o mjerama opreza prilikom pogona i njege

2.1 Pravila i smjernice
Prilikom postavljanja i instaliranja spremnika tople vode treba se posebice pridržavati slijedećih zakona, propisa, tehničkih pravila, normi i odredbi u važećoj verziji:

- DIN 1988 - TRWI
  Tehnička pravila za instalacije vode za piće
- DIN 4753
  Uređaji za zagrijavanje vode za piće i pogonske vode
- VDE i EVU propisi i odredbe (u slučaju korištenja sa steznom letvicom, električnim ogrjevnim štapom ili anode sa stranom strujom)
- Propisi i odredbe lokalnih poduzeća za vodoopskrbu
- Uredba o štednji energije (enEV)

2.2 Napomene o sigurnosti

2.2.1 Postavljanje spremnika
Zbog vlastite sigurnosti obratite pažnju na to da postavljanje spremnika smije obaviti samo ovlašteni stručni servis! On je također odgovoran za kontrolu i održavanje te popravke kao i za ostale izmjene na sustavu centralnog grijanja.

2.2.2 Zaštita od niskih temperatura
Kako biste mogli u potpunosti iskoristiti sve sigurnosne funkcije sustava centralnog grijanja, ne biste nikad smjeli sasvim isključiti uređaj za grijanje.
Ako uređaj, međutim, ostane duže vrijeme izvan pogona u nekoj negrijanoj prostoriji treba spremnik tople vode u potpunosti isprazniti (vidi poglavlje "Pražnjenje spremnika tople vode").

2.2.3 Propuštanja u sustavu
Ako dođe do propuštanja u cijevnoj mreži između spremnika tople vode i slavina, zatvorite zaporni ventil za hladnu vodu (Vaillantov pribor - br. za nar. 305 826) i pozovite ovlašteni stručni servis da otkloni kvar.

2.2.4 Izmjene
Korisnik ne smije vršiti nikakve izmjene niti na dovodima i ispušnom vodu uređaju, a niti na sigurnosnom ventilu. To smije izvršiti samo ovlašteni stručni servis!

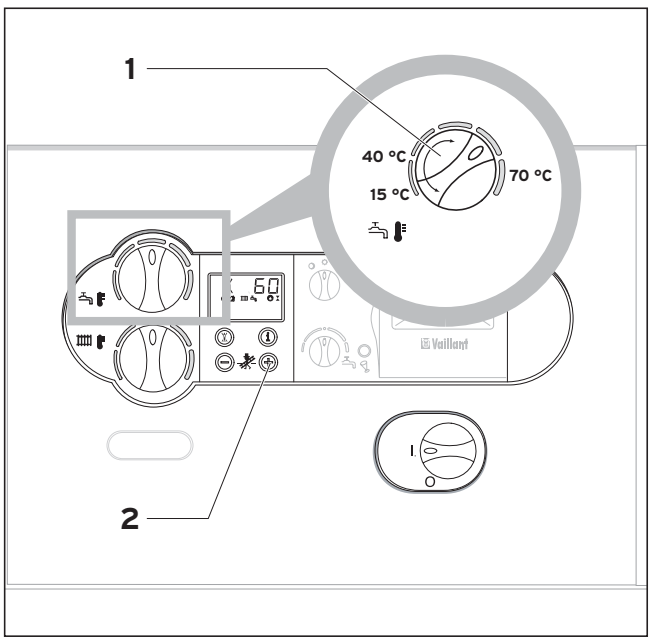
3 Rukovanje

3.1 Stavljanje u pogon

Prije nego što spremnik tople vode stavite u pogon obratite pažnju na slijedeće točke:

- **Da li je spremnik napunjen vodom?**
  To možete ustanoviti tako što ćete otvoriti jednu slavinu za toplu vodu i provjeriti da li iz nje istječe voda. Ako voda ne istječe, napunite uređaj tako što ćete otvoriti dovod hladne vode. Čim iz slavine za toplu vodu počne istjecati voda, spremnik je u potpunosti napunjen.
- **Da li je dovod hladne vode otvoren?**
  Ako nije, otvorite ga.
- **Da li je uređaj za grijanje spreman za rad?**
  Ako nije, uključite ga.

3.2 Podešavanje temperature vode u spremniku



Slika 3.1 Podešavanje temperature vode u spremniku

Opasnost od opeklina!
Obratite pažnju na to da ovisno o podešenosti iz slavina može istjecati voda s temperaturom do 85 °C!

- Na biraču temperature na uređaju za grijanje (1) podesite željenu temperaturu vode u spremniku.

Tijekom podešavanja možete zadanu temperaturu vode u spremniku očitati na displeju Vaillantovog uređaja za grijanje.
Iz higijenskih razloga (npr. za zaštitu od legionela) ali i iz razloga ekonomičnosti preporučujemo podešavanje na 60 °C.

- Pritiskom na tipku "+" (2) će se na displeju uređaja za grijanje tijekom pet sekunda prikazati trenutna temperatura vode u spremniku.

3.3 Njega

Za čišćenje i njegu vanjskih dijelova spremnika dovoljna je vlažna krpa (ev. natopljena nekim blagim sredstvom za pranje ili sapunom).

Napomena!
Kako se obloga uređaja ne bi oštetila, ne smiju se koristiti sredstva za ribanje ili otpala, kao što je npr. benzin.

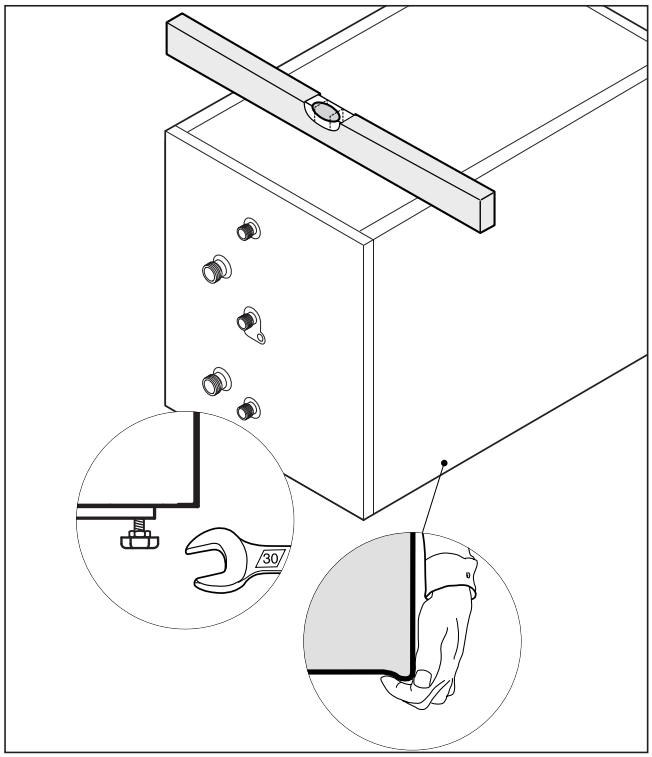
4 Instaliranje

4.1 Zahtjevi u vezi s mjestom postavljanja

- Kako biste izbjegli gubitke topline, smjestite spremnik tople vode u neposrednoj blizini uređaja za grijanje.
- Prilikom odabira mjesta postavljanja spremnika treba uzeti u obzir težinu napunjenog spremnika:
- Spremnik tople vode treba smjestiti u prostoriju zaštićenu od mraza.
- Mjesto postavljanja odaberite na način da se cijevi (kako na strani hladne vode tako i na strani grijanja) mogu prikladno provesti.

Napomena!
Kako bi se izbjegli gubici energije treba u skladu s Odredbom o štednji energije (EnEV) cijevi za grijanje i toplu vodu odgovarajuće toplinski izolirati.

4.2 Postavljanje spremnika tople vode



Slika 4.1 Transport spremnika VIH

- Spremnik tople vode iz pakovanja izvadite tek na mjestu postavljanja.
- Za daljnji transport spremnika koristite udubljenja koja su smještena na njegovim bočnim stranama dolje.
- Spremnik tople vode postavite u vodoravan položaj pomoću podesivih nožica.

4.3 Pribor

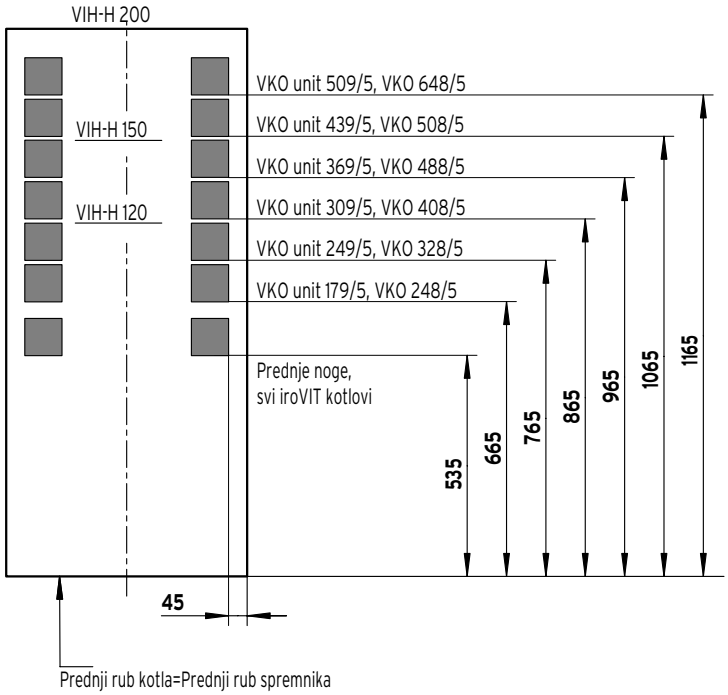
Kao pribor uz spremnike tople vode VIH H 120, 150 i 200 nudi Vaillant slijedeći pribor:
- komplet za punjenje spremnika, br. za nar. 305 835
- sigurnosna skupina 10 bar, br. za nar. 305 826
- temperaturni senzor za spremnik, br. za nar. 306 257

Informacije o priboru nalaze se u važećem cjeniku.

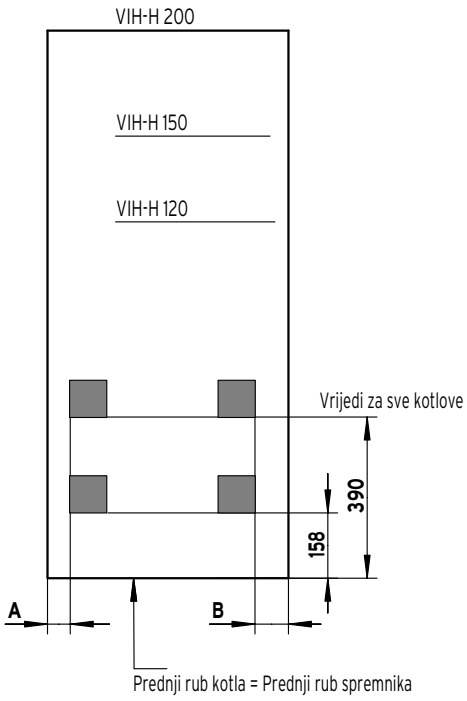
4.3.1 Podloške protiv klizanja

Kako biste osigurali siguran položaj kotla na spremniku za vodu koristite priložene „podloške protiv klizanja“. Položaji za postavljanje „podloški protiv klizanja“ prikazani su na slici na slijedećoj stranici.

iroVIT



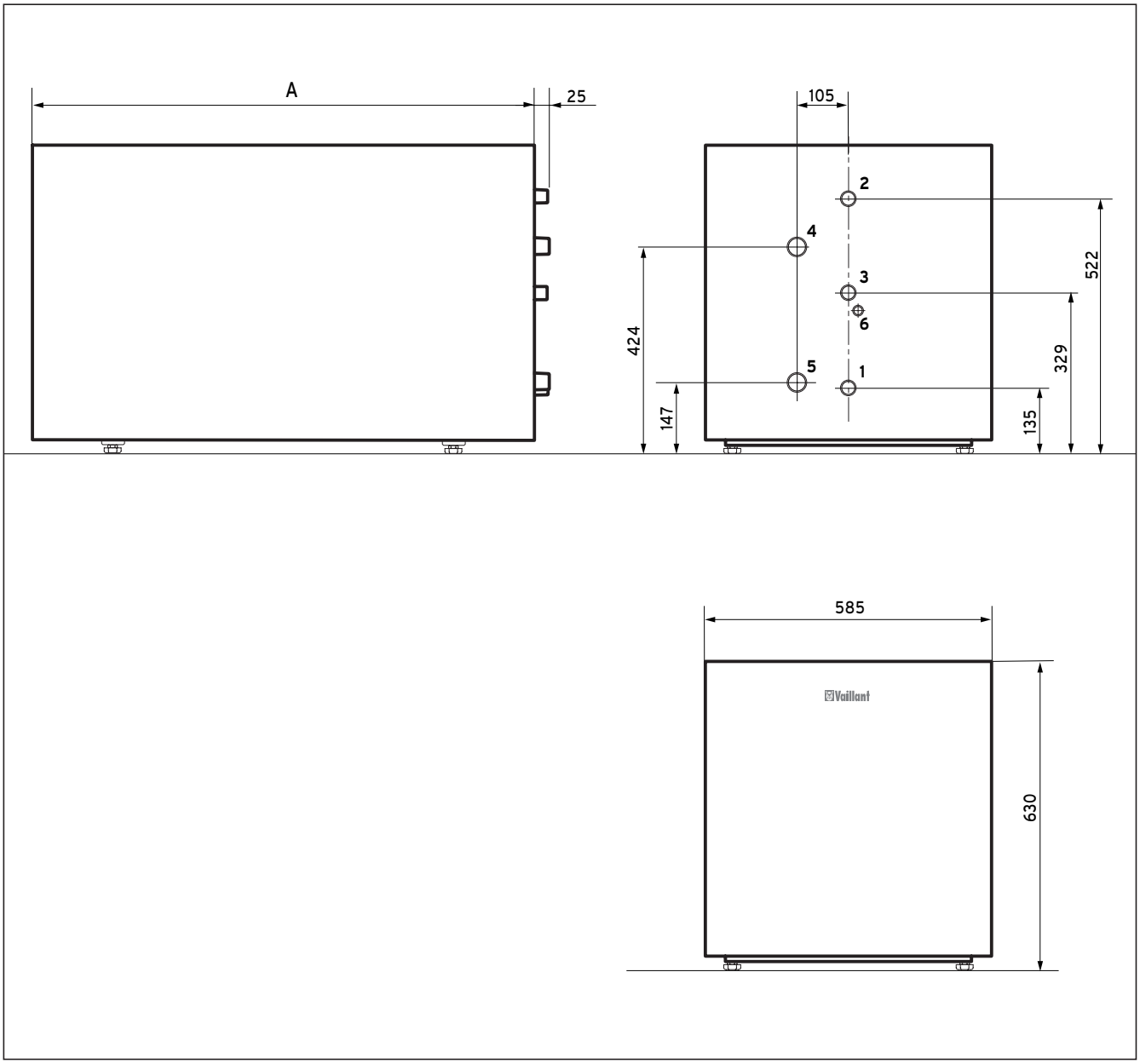
atmoVIT



Kessel	A	B	Typ
VK 164/1-C	100	108	VK INT
VK 224/1-C	100	108	
VK 324/1-C	129	77	
VK 404/1-C	129	77	
VK 164/8-E	106	137	VK INT exclusiv
VK 214/8-E	106	137	
VK 264/8-E	74	105	

Slika 4.2 Postavljanje „podloški protiv klizanja“

4.4 Dimenzije uređaja i priključaka



Slika 4.3 Dimenzije

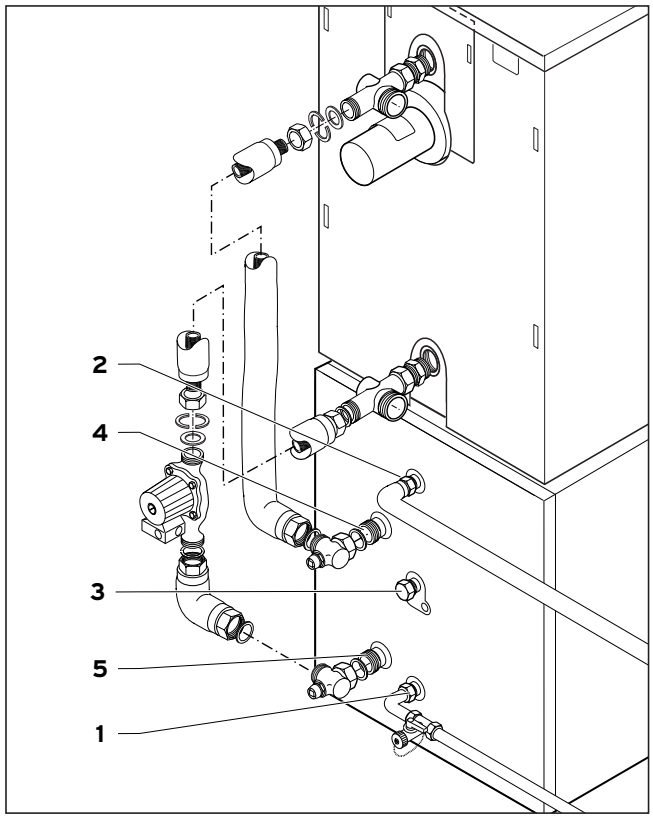
Legenda

1	priključak hladne vode	R $^3/_4$
2	priključak tople vode	R $^3/_4$
3	priključak za optočni vod	R $^3/_4$
4	polazni vod spremnika	R 1
5	povratni vod spremnika	R 1
6	uronjivi senzor	

R = Vanjski navoj

	A
VIH H 120	837
VIH H 150	1030
VIH H 200	1300
Dimenzije u mm	

4.5 Montaža priključnih vodova



Slika 4.4 Montaža priključnih vodova

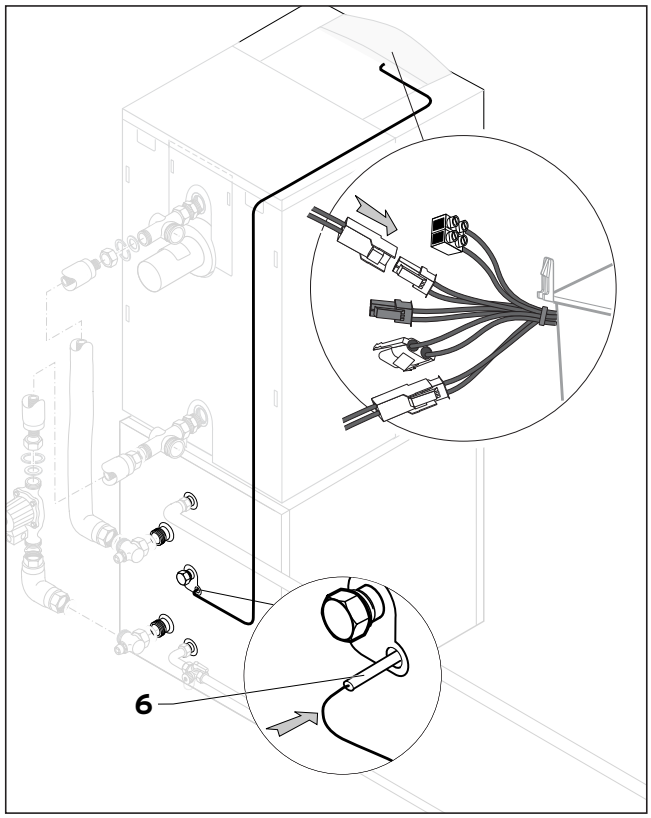
Napomena!
Prilikom radova obratite pažnju na dimenzije uređaja i priključaka koje su navedene u poglavlju 3.4.

Prilikom montaže polaznog i povratnog voda spremnika koristite komplet za punjenje spremnika (pribor - br. za nar. 305 835) za priključivanje na Vaillantov kotao za centralno grijanje.

- Montirajte polazni vod spremnika (4) i povratni vod spremnika (5) na spremnik.
- Montirajte vod za hladnu vodu zajedno s potrebnim sigurnosnim napravama i s mogućnošću pražnjenja na priključnu cijev za hladnu vodu (1) spremnika (pritom koristite priloženu brtvu).
- Montirajte vod za toplu vodu na cijev priključnu cijev za toplu vodu (2) spremnika (pritom koristite priloženu brtvu).
- Montirajte optočni vod na odgovarajući priključak (3) spremnika.

Napomena!
Kotao možete vijcima pričvrstiti na spremnik tople vode.

4.6 Električna instalacija

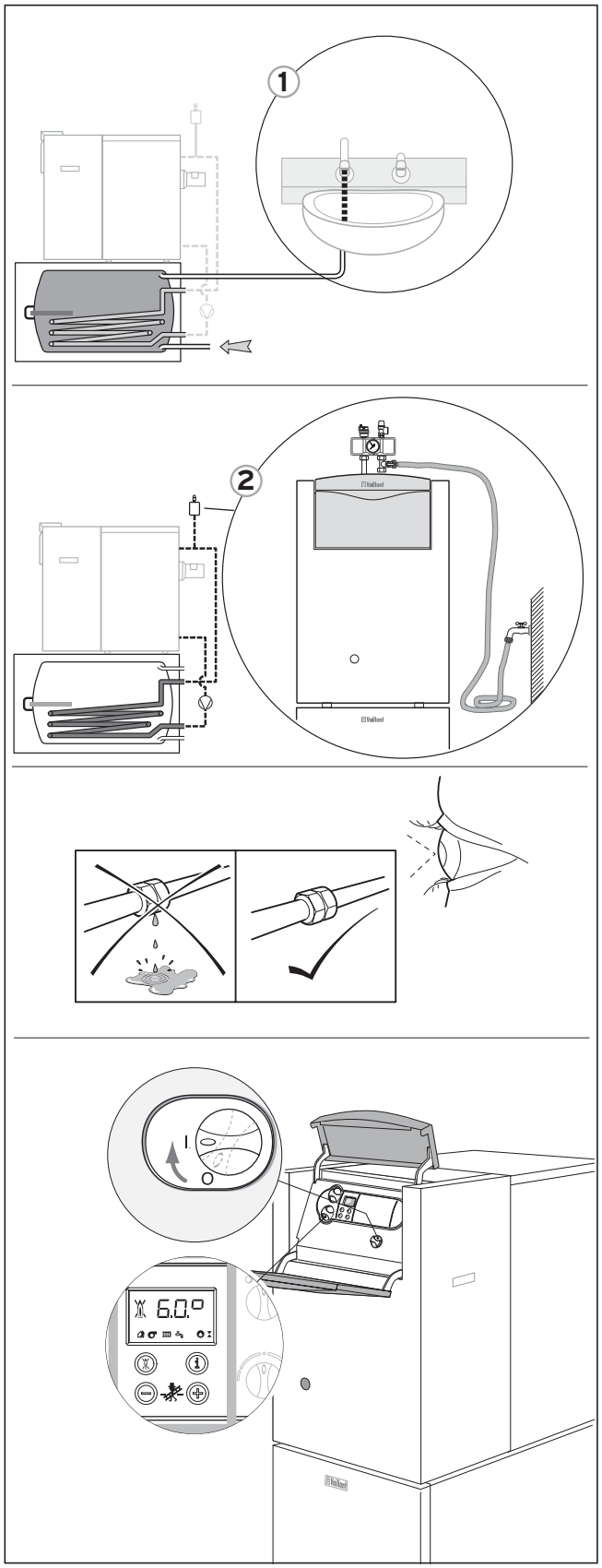


Slika 4.5 Instaliranje temperaturnog senzora za spremnik

- Temperaturni senzor za spremnik (6) uvucite do graničnika u uronjivi tuljac.

Napomena!
Temperaturni senzor za spremnik (br. za nar. 306 257) nije sadržan u obimu isporuke!

Temperaturni senzor za spremnik je spreman za montažu i treba ga samo utaknuti u ploču za rukovanje kotla. Mjesto ugradnje stezne letvice i oznake stezaljki - vidi upute za instaliranje kotla.



Slika 5.1 Sigurnosni ventil

5 Stavljanje u pogon

5.1 Stavljanje sustava u pogon

Nakon završenog priključivanja na električnu instalaciju postupite kako slijedi:

- Najprije na strani grijanja napunite spremnik vodom preko slavina za punjenje i pražnjenje uređaja za grijanje.
- Napunite spremnik na strani pitke vode.
- Odzračite spremnik na strani grijanja i na strani pitke vode.
- Provjerite sve cijevne spojeve na nepropusnost.
- Uključite uređaj za grijanje.

Napomena!
Temperaturu u spremniku tople vode podesite na kotlu.

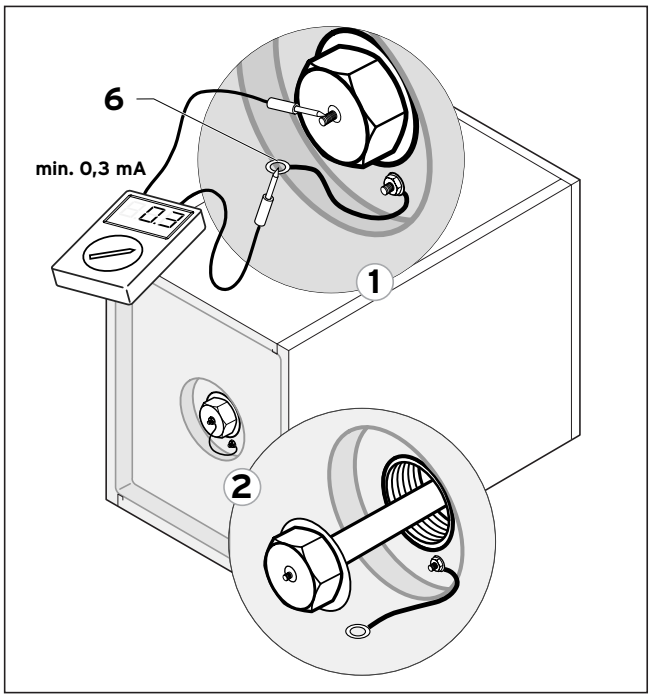
5.2 Informiranje korisnika

Upoznajte korisnika s rukovanjem i funkcijom uređaja.
U tu svrhu treba prvenstveno poduzeti slijedeće mjere:

- Predajte korisniku na čuvanje upute za instaliranje i rukovanje te svu dokumentaciju uređaja.
- Informirajte korisnika o ispravnom, ekonomičnom podešavanju temperatura.
- Upoznajte korisnika s potrebom redovitog održavanja sustava (ugovor o održavanju).

6 Kontrola i održavanje

6.1 Održavanje zaštitne anode (strujno ispitivanje)



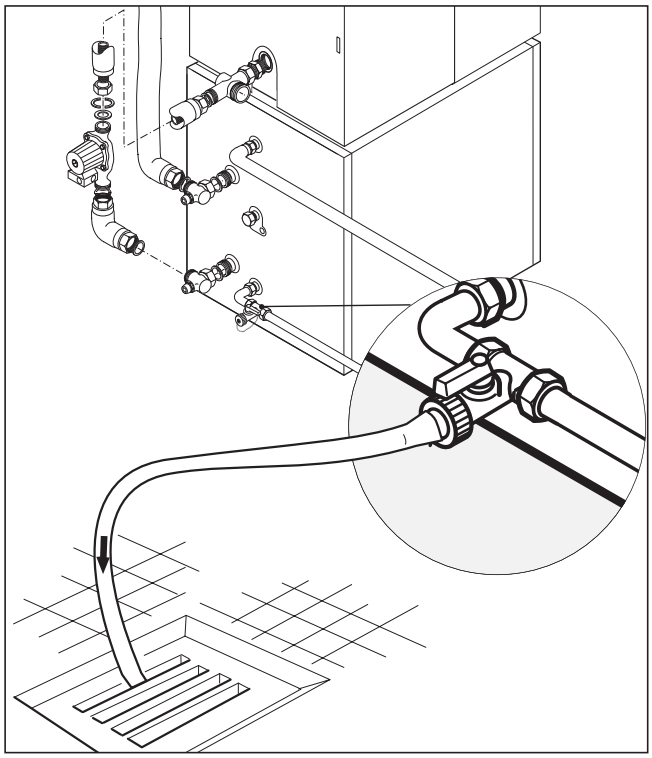
Slika 6.1 Održavanje zaštitne anode

Stanje magnezijske zaštitne anode se može odrediti mjerenjem zaštitne struje.
- Skinite kabel za uzemljenje (2) koji vodi od anode prema spremniku.
- Između anode i spremnika serijski spojite uređaj za mjerenje struje (mjerno područje u mA).
- Izmjerite zaštitnu struju. Ako je zaštitna struja ispod 0,3 mA, treba anodu zamijeniti.

Napomena!
Kad je spremnik napunjen ne smije tok struje biti ispod 0,3 mA! Ako je tok struje prenizak a anoda jako istrošena, treba je odmah zamijeniti.

Prilikom svakog čišćenja treba magnezijsku zaštitnu anodu vizualno provjeriti na istrošenost. Ako je potrebno, treba zaštitnu anodu zamijeniti novom originalnom Vaillantovom magnezijskom zaštitnom anodom. Nakon ispitivanja treba dobro pritegnuti vijke i ispitati nepropusnost spremnika.

6.2 Pražnjenje spremnika tople vode



Slika 6.2 Pražnjenje spremnika tople vode

Napomena!
Preporučujemo vam da u slučaju duže odsutnosti ne isključujete spremnik tople vode u potpunosti, kako biste osigurali funkciju zaštite od niskih temperatura. Ako bi to ipak jednom bilo potrebno, a vaš uređaj nije postavljen u prostoriji koja je zaštićena od smrzavanja, ispraznite uređaj kako je niže opisano:

- Zatvorite dovod hladne vode.
- Crijevo pričvrstite na T-komad koji je na licu mjesta instaliran radi pražnjenja.
- Slobodni kraj crijeva postavite u prikladan odvod. Otvorite ventil za pražnjenje.
- Otvorite slavinu za toplu vodu koja se nalazi na najvišem mjestu radi odzračivanja i potpunog pražnjenja vodovodnih cijevi.

Opasnost od opeklina!
Obratite pažnju na to da, ovisno o podešenosti, iz slavina i iz crijeva kojim se voda prazni može istjecati voda s temperaturom do 85 °C!

- Nakon što je sva voda istekla, ponovno zatvorite slavinu za toplu vodu i ventil za pražnjenje.

6.3 Čišćenje unutrašnjeg spremnika
- Unutrašnji spremnik očistite ispiranjem pod mlazom vode.

7 Servis i jamstvo

7.1 Servis

Informacije o najbližem ovlaštenom servisu možete dobiti na Vaillant prodajnim mjestima, u Vaillant GmbH predstavništvu kao i na internet stranici: www.vaillant.hr.

7.2 Jamstvo

Uvjeti za ostvarenje jamstva opisani su detaljno na jamstvenom listu.

8 Uklanjanje i recikliranje

8.1 Uređaj
Kod proizvoda tvrtke Vaillant je kasnije uklanjanje i recikliranje već uzeto u obzir prilikom razvoja proizvoda. Vaillantovim tvorničkim normama utvrđeni su strogi zahtjevi. Prilikom izbora materijala izrade se vodi računa kako o njihovom ponovnom korištenju, o mogućnostima demontiranja materijala i konstrukcijskih skupina tako i o opasnostima za okoliš i zdravlje prilikom recikliranja i uklanjanja ostataka materijala koji se ne mogu ponovno koristiti.

Vaillantovi spremnici tople vode sastoje se većim dijelom od metalnih materijala koji se ponovno mogu rastaliti u čeličanama i talionicama, te se stoga gotovo u potpunosti mogu ponovno iskoristiti.
Upotrijebljeni plastični materijali su označeni te su time već pripremljeni za sortiranje i frakcioniranje kod kasnijeg recikliranja.

8.2 Pakovanje
Vaillant je transportna pakovanja uređaja reducirao na ono najosnovnije. Kod izbora pakovnih materijala se dosljedno vodi računa o mogućnosti kasnijeg ponovnog korištenja.
Visoko vrijedne kartonske kutije su već odavno cijenjena sekundarna sirovina za proizvodnju papira i kartona. Upotrijebljeni EPS (StyroporŠ) potreban je za zaštitu proizvoda, ne sadržava freon i može s u potpunosti reciklirati. Također i folije i trake za pričvršćenje su izrađene od plastike koja se može reciklirati.

9 Tehnički podaci

Oznaka uređaja	Jedinice	VIH H 120	VIH H 150	VIH H 200
Nazivni sadržaj spremnika	l	115	150	200
Dozvoljeni pogonski pretlak tople vode	bar	10	10	10
Dozvoljeni ukupni pretlak vode za grijanje	bar	10	10	10
Maks. dozvoljena temperatura tople vode	°C	85	85	85
Maks. dozvoljena temperatura vode za grijanje	°C	110	110	110
Trajni učin tople vode [1)]	l/h (kW)	555 (23)	688 (28)	909 (38)
Izlazni učin tople vode [1)]	l/10 min	170	225	280
Učinski koeficijent NL [1)]	–	1	2,7	4,6
Ogrjevna površina	m^2	0,81	1,03	1,32
Sadržaj ogrjevne spirale	l	5,8	7,3	9,3
Nazivni protok ogrjevnog sredstva [3)]	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Gubitak tlaka kod nazivnog protoka ogrjevnog sredstva[3)]	mbar	40	40	60
Potrošnja energije u stanju spremnosti za rad za rad [2)]	kWh/24h	1,2	1,3	1,4
Priključak hladne vode	navoj	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Priključak tople vode	navoj	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Priključak optočnog voda	navoj	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Priključak polazno i povratnog voda	navoj	R 1	R 1	R 1
Visina	mm	630	630	630
Širina	mm	585	585	585
Dubina	mm	86	1055	1325
Težina praznog spremnika	kg	72	96	130
Maks. učin kotla koji se može priključiti Uljni kotao s ventilatorom (VKO/VKO unit)	kW	23,5	36,5	49,5

[1)] Prema DIN 4708 dio 3;

[2)] Kod Dt od 40 K između sobne temperature i temperature tople vode,

[3)] S kompletom za punjenje spremnika

uniSTOR

Podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody

VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Strona

Wskazówki dotyczące dokumentacji 2

1 Opis podgrzewacza zasobnikowego 2
1.1 Przeznaczenie 2
1.2 Przegląd typów 2
1.3 Tabliczka znamionowa 3

2 Wskazówki dotyczące zachowania ostrożności przy eksploatacji i doglądaniu 3
2.1 Uregulowania i dyrektywy 3
2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 3
2.2.1 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego . . . 3
2.2.2 Zabezpieczenie przed zamarzaniem 3
2.2.3 Nieszczelności 3
2.2.4 Zmiany 3

3 Obsługa 4
3.1 Uruchomienie 4
3.2 Nastawianie temperatury ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym 4
3.3 Dogląd 4

4 Instalacja 5
4.1 Wymagania odnośnie miejsca ustawienia 5
4.2 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego . . . 5
4.3 Wyposażenie dodatkowe 5
4.3.1 Maty przeciwpoślizgowe 5
4.4 Wymiary gabarytowe podgrzewaczy i wymiary przyłączy 7
4.5 Montaż przewodów przyłączeniowych 8
4.6 Wykonanie połączeń elektrycznych 8

5 Uruchomienie 9
5.1 Uruchomienie instalacji 9
5.2 Informacja dla Użytkownika 9

6 Przeglądy i konserwacja 10
6.1 Konserwacja anody ochronnej (kontrola elektryczna) 10
6.2 Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody 10
6.3 Czyszczenie zbiornika wewnętrznego 10

7 Serwis i gwarancja 11
7.1 Serwis 11
7.1.1 Serwis fabryczny 11
7.2 Gwarancja fabryczna 11

8 Wtórna przeróbka i usuwanie odpadów 12
8.1 Podgrzewacz zasobnikowy 12
8.2 Opakowanie 12

9 Dane techniczne 12

Wskazówki dotyczące dokumentacji

Przy instalowaniu podgrzewacza zasobnikowego należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, zamieszczonych w niniejszej instrukcji!

Stosowane symbole
Poniżej wyjaśniono znaczenie stosowanych w tekście symboli:



Niebezpieczeństwo!
Bezpośrednie zagrożenie dla zdrowia i życia człowieka!



Uwaga!
Możliwe niebezpieczne sytuacje dla wyrobu i dla środowiska!



Wskazówka!
Użyteczne informacje i wskazówki.

- Symbol wskazujący na konieczność wykonania danej czynności.

Za szkody wynikające z nieprzestrzegania niniejszej instrukcji firma Vaillant nie ponosi żadnej odpowiedzialności.

1 Opis podgrzewacza zasobnikowego

1.1 Przeznaczenie

Podgrzewacze zasobnikowe ciepłej wody VIH H 120, 150 i 200 służą wyłącznie do zaopatrywania gospodarstw domowych i zakładów rzemieślniczych w podgrzaną wodę pitną o temperaturze do 85 °C. Należy je stosować w połączeniu z kotłami grzewczymi. Podgrzewacze zasobnikowe ciepłej wody VIH H 120, 150 i 200 można łączyć z instalacjami centralnego ogrzewania wodnego, przy czym należy przestrzegać niniejszej instrukcji.

Uwaga!
Każde zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem jest zakazane!

1.2 Przegląd typów

Podgrzewacze zasobnikowe ciepłej wody do kotłów grzewczych firmy Vaillant:
VIH H 120
VIH H 150
VIH H 200

Idealne technicznie i optycznie połączenie z olejowymi kotłami grzewczymi iroVIT.

1.3 Tabliczka znamionowa

Tabliczkę znamionową umieszczono z przodu na zbiorniku, który znajduje się za zdejmowaną blaszaną pokrywą.

2 Wskazówki dotyczące zachowania ostrożności przy eksploatacji i doglądaniu

2.1 Uregulowania i dyrektywy

Przy instalacji podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody należy przestrzegać odnośnych ustaw, rozporządzeń, technicznych uregulowań, norm i postanowień, właściwych urzędów i instytucji.

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.2.1 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego

Dla własnego bezpieczeństwa należy ściśle przestrzegać zalecenia, że do ustawiania podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody uprawniony jest wyłącznie autoryzowany zakład rzemieślniczy! Zakład taki jest również kompetentny do przeprowadzania przeglądów i konserwacji, jak również napraw oraz dokonywania innych zmian w instalacji grzewczej!

2.2.2 Zabezpieczenie przed zamarzaniem

Aby móc wykorzystywać wszystkie funkcje zabezpieczające, którymi dysponuje instalacja grzewcza, nie powinno się całkowicie wyłączać kotła grzewczego. Jeśli jednak kocioł nie pracuje przez dłuższy okres czasu w nie ogrzewanym i zagrożonym na zamarzanie pomieszczeniu, to podgrzewacz zasobnikowy należy całkowicie opróżnić z wody (patrz rozdział "Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego").

2.2.3 Nieszczelności

W przypadku pojawienia się nieszczelności w instalacji między podgrzewaczem zasobnikowym, a punktami poboru ciepłej wody, należy zamknąć zawór odcinający na wlocie zimnej wody w grupie bezpieczeństwa (Wyposażenie dodatkowe firmy Vaillant, nr wyrobu 305 826), a następnie zlecić autoryzowanemu zakładowi rzemieślniczemu naprawę.

2.2.4 Zmiany

Wyłącznie tylko autoryzowany zakład rzemieślniczy może dokonywać zmian w instalacji wodnej i elementach bezpieczeństwa zasobnika.

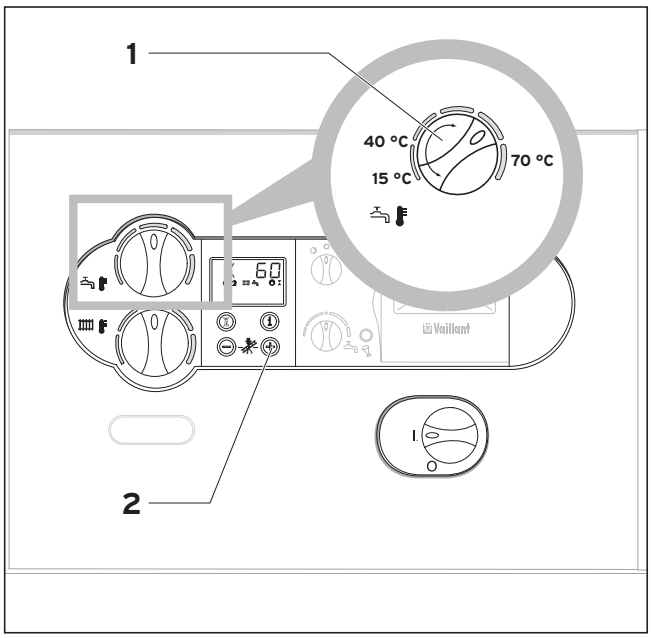
3 Obsługa

3.1 Uruchomienie

Przy uruchamianiu podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody należy przestrzegać, co następuje:

- **Czy podgrzewacz zasobnikowy jest napełniony wodą?** Można to rozpoznać otwierając zawór do poboru ciepłej wody i obserwując wypływ wody. Jeśli woda nie wypływa, to należy napełnić podgrzewacz zasobnikowy otwierając przewód doprowadzający zimną wodę. Skoro tylko woda zacznie wypływać w punkcie jej poboru, to oznacza, że podgrzewacz jest całkowicie napełniony.
- **Czy otwarty jest przewód doprowadzający zimną wodę?** Jeśli nie, to należy go otworzyć.
- **Czy kocioł grzewczy jest przygotowany do pracy?** Jeśli nie, to należy go włączyć.

3.2 Nastawianie temperatury ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym



Rys. 3.1 Nastawianie temperatury ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym

Zagrożenie poparzeniami!
Należy pamiętać, że w zależności od nastawienia ciepła woda, wypływająca w punkcie jej poboru może mieć temperaturę nawet do 85 °C!

- Nastawić żądaną temperaturę ciepłej wody w podgrzewaczu zasobnikowym przy kotle grzewczym (1).

Podczas nastawiania wartości zadanej temperatury wody w podgrzewaczu zasobnikowym wartość tę można odczytać na wyświetlaczu kotła grzewczego firmy Vaillant.

Z powodów higienicznych (np. zabezpieczenie przed bakteriami Legionella) oraz ekonomicznych zaleca się nastawienie temperatury 60 °C.

- Po naciśnięciu przycisku "+" (2) na wyświetlaczu kotła grzewczego zostanie wyświetlona przez 5 sekund aktualna wartość temperatury wody w podgrzewaczu zasobnikowym.

3.3 Dogląd

Zewnętrzne części podgrzewacza zasobnikowego należy czyścić wilgotną ścierką (ewentualnie namoczoną w wodzie mydlanej).

Wskazówka!
Aby nie uszkodzić obudowy podgrzewacza zasobnikowego, nigdy nie wolno używać środków do szorowania lub rozpuszczalników (środki szorujące wszelkiego rodzaju, benzyna, itd.).

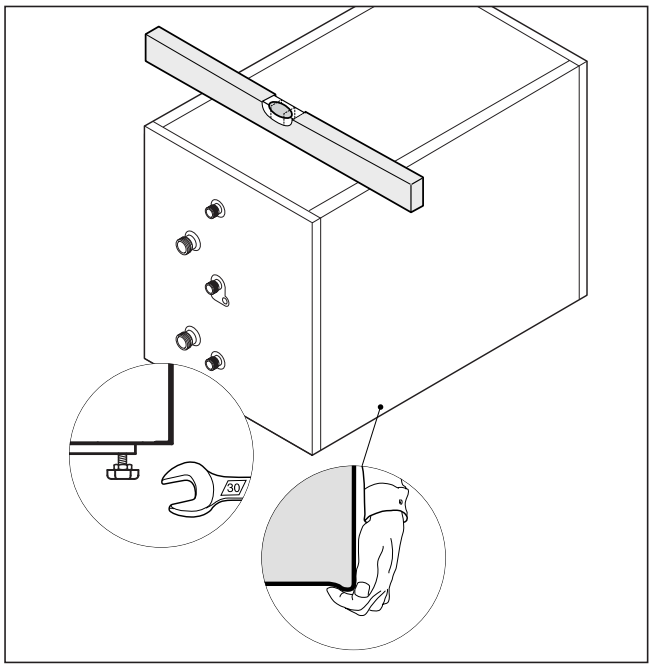
4 Instalacja

4.1 Wymagania odnośnie miejsca ustawienia

- W celu uniknięcia zbędnych strat ciepła podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody należy ustawić w bezpośredniej bliskości wytwornicy ciepła.
- Przy wyborze miejsca ustawienia podgrzewacza zasobnikowego należy uwzględnić jego ciężar po napełnieniu:
- Podgrzewacz zasobnikowy ciepła musi być ustawiony w pomieszczeniu zabezpieczonym przed zamarzaniem.
- Miejsce ustawienia podgrzewacza zasobnikowego powinno się wybrać w taki sposób, aby potem można było w odpowiednio poprowadzić przewody wodne (zarówno przewody rozprowadzające wodę użytkową, jak i doprowadzające wodę grzewczą)

Wskazówka!
Aby uniknąć nadmiernych strat ciepła, należy izolować cieplnie przewody doprowadzające wodę grzewczą oraz rozprowadzające wodę użytkową.

4.2 Ustawienie podgrzewacza zasobnikowego



Rys. 4.1 Transport podgrzewacza zasobnikowego VIH

- Podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody należy wyjąć z opakowania dopiero w miejscu jego ustawienia.
- Do dalszego transportu podgrzewacza wykorzystać usytuowane po obydwóch jego stronach, od spodu, wgłębienia ułatwiające uchwyt.
- Ustawić podgrzewacz zasobnikowy na jego nóżkach o nastawianej wysokości.

4.3 Wyposażenie dodatkowe

Jako wyposażenie dodatkowe do podgrzewaczy zasobnikowych ciepłej wody VIH 120, 150 i 200 firma Vaillant oferuje:

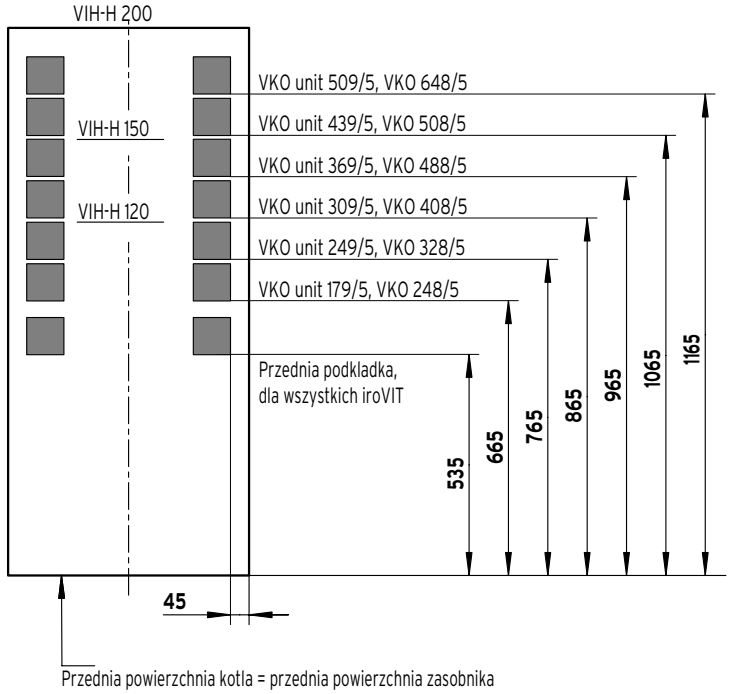
- Zestaw ładowania podgrzewacza zasobnikowego, nr wyrobu 305 835
- Grupę bezpieczeństwa przy nadciśnieniu w sieci do 10 bar, nr wyrobu 305 826
- Czujnik temperatury podgrzewacza zasobnikowego, nr wyrobu 306 257

Dalsze informacje zamieszczono w obowiązującym cenniku.

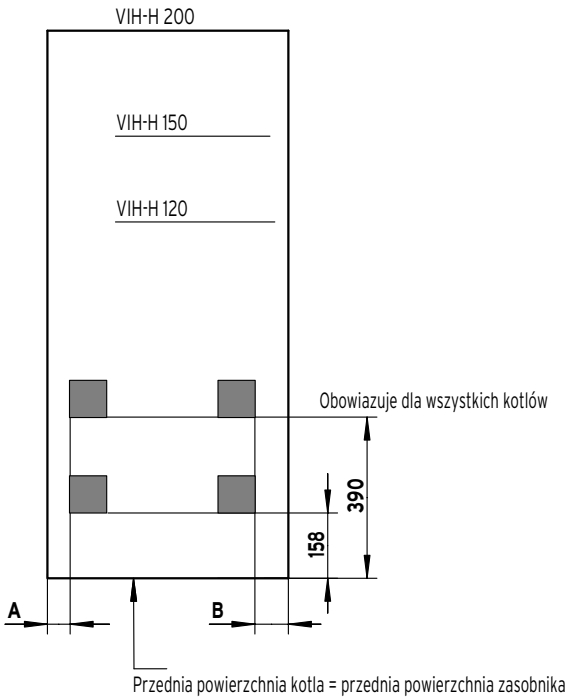
4.3.1 Maty przeciwpoślizgowe

Aby zapewnić pewne osadzenie kotła grzewczego na podgrzewaczu zasobnikowym, należy wykorzystać dołączone do dostawy podgrzewacza "maty przeciwpoślizgowe".
Sposób rozmieszczenia "mat przeciwpoślizgowych" pokazano na rysunku zamieszczonym na następnej stronie.

iroVIT



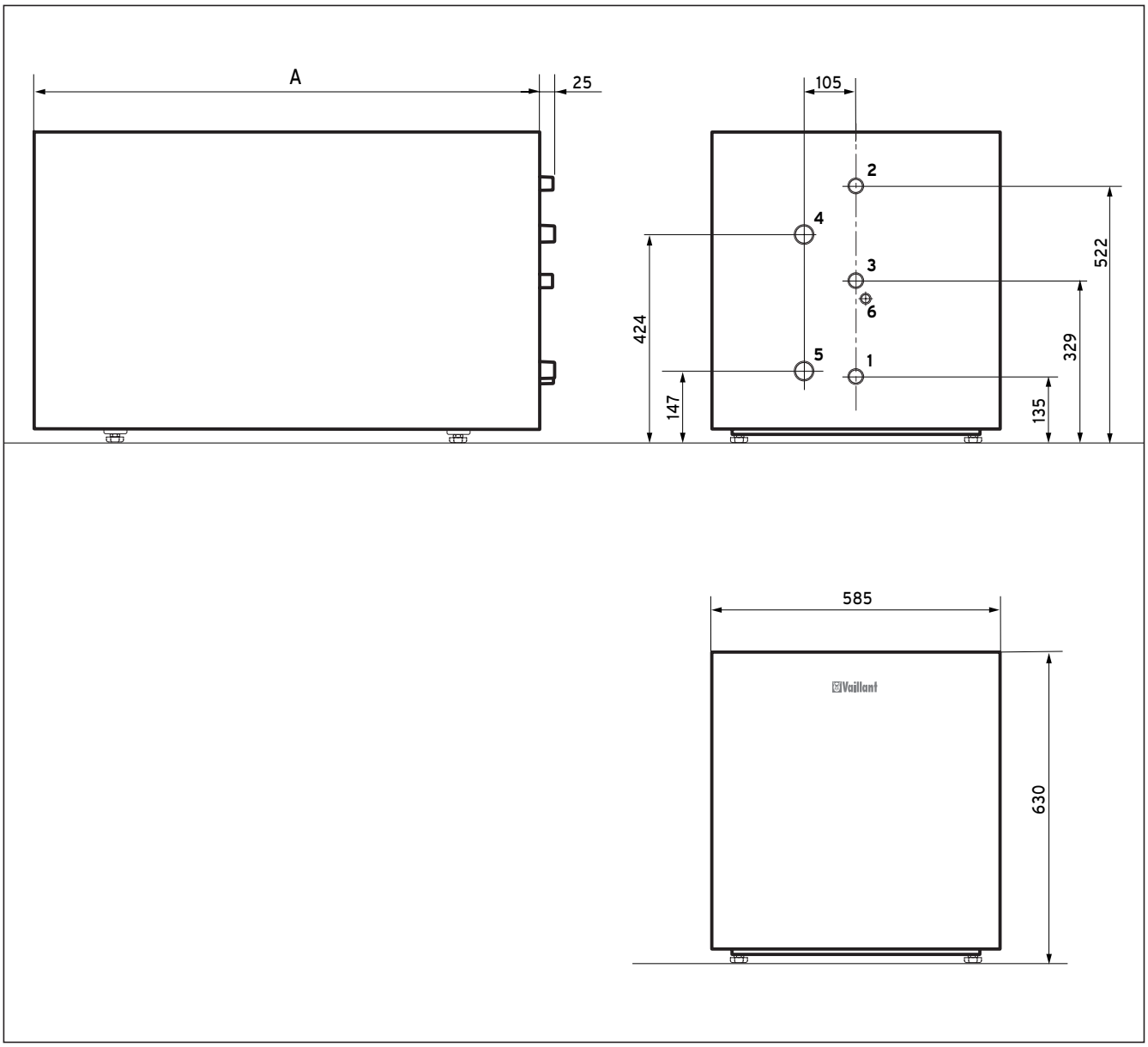
atmoVIT



Kessel	A	B	Typ
VK 160/1	100	108	VK INT
VK 250/1	100	108	
VK 320/1	129	77	
VK 410/1	129	77	
VK 164/8-E	106	137	VK INT exclusiv
VK 214/8-E	106	137	
VK 264/8-E	74	105	

Rys. 4.2 Rozmieszczenie mat przeciwpoślizgowych

4.4 Wymiary gabarytowe podgrzewaczy i wymiary przyłączy



Rys. 4.3 Wymiary

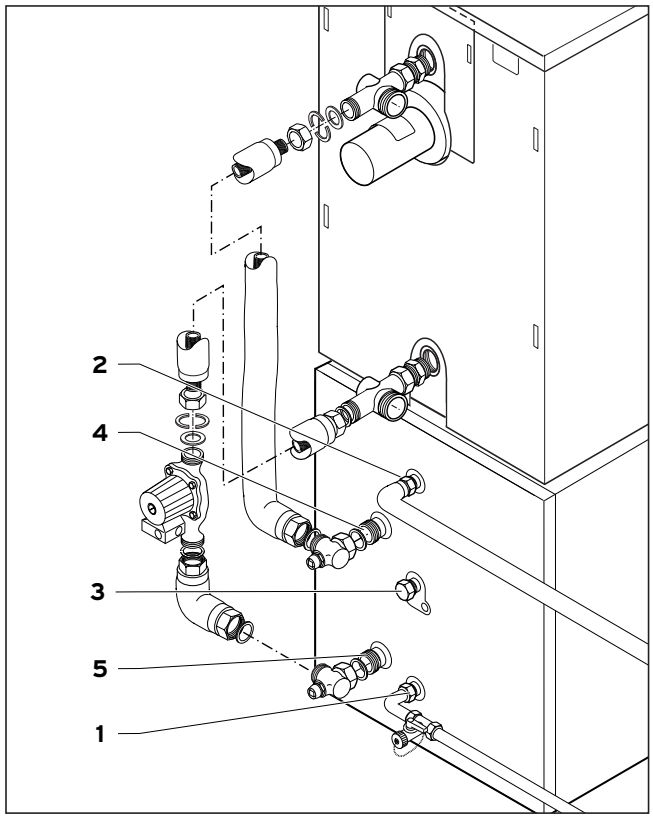
Legenda

1	Przyłącze zimnej wody	R $^3/_4$
2	Przyłącze ciepłej wody	R $^3/_4$
3	Przyłącze cyrkulacji	R $^3/_4$
4	Zasilanie podgrzewacza zasobnikowego	R 1
5	Powrót podgrzewacza zasobnikowego	R 1
6	Zanurzeniowy czujnik temperatury	

R = gwint zewnętrzny

	A
VIH H 120	837
VIH H 150	1030
VIH H 200	1300
Wymiary w mm	

4.5 Montaż przewodów przyłączeniowych



Rys. 4.4 Montaż przewodów przyłączeniowych

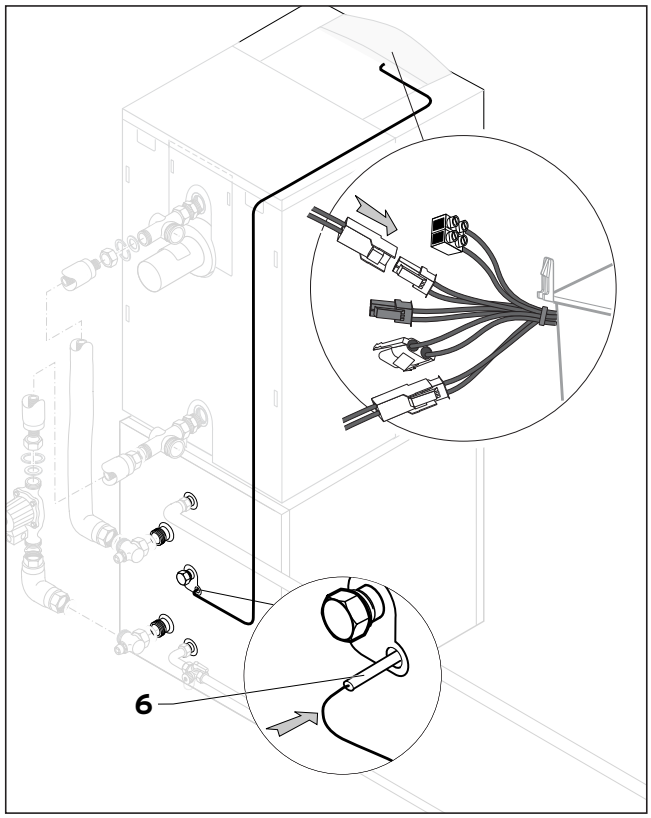
Wskazówka!
Przy wykonywaniu prac należy uwzględniać wymiary gabarytowe podgrzewaczy i wymiary przyłączy, zamieszczone w rozdziale 3.4.

Do zmontowania zasilania i powrotu podgrzewacza zasobnikowego należy stosować zestaw ładowania podgrzewacza – wyposażenie dodatkowe, nr wyrobu 305 835 – wykorzystywany do przyłączenia podgrzewaczy do kotłów grzewczych firmy Vaillant.

- Zamontować zasilanie (4) i powrót (5) podgrzewacza zasobnikowego.
- Zamontować przewód doprowadzający wodę zimną wraz z wymaganymi urządzeniami zabezpieczającymi oraz zawór do opróżniania podgrzewacza w rurze do przyłączenia zimnej wody (1) (założyć dołączoną do dostawy podgrzewacza uszczelkę).
- Zamontować przewód odprowadzający ciepłą wodę do rury, którą woda ta wypływa z podgrzewacza (2) (założyć dołączoną do dostawy podgrzewacza uszczelkę).
- W przyłączu cyrkulacji (3) podgrzewacza zasobnikowego zamontować przewód cyrkulacyjny.

Wskazówka!
Kocioł można zamocować śrubami na podgrzewaczu zasobnikowym.

4.6 Wykonanie połączeń elektrycznych

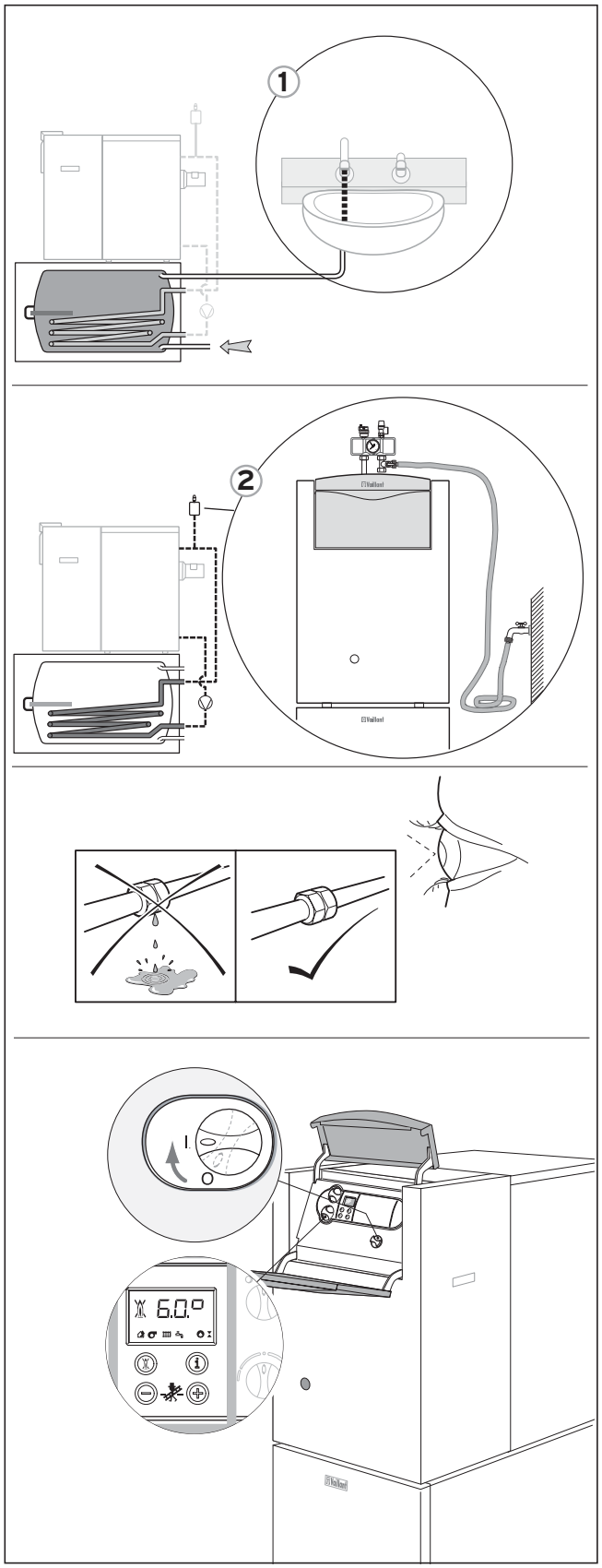


Rys. 4.5 Montaż czujnika temperatury podgrzewacza zasobnikowego

- Wprowadzić czujnik temperatury podgrzewacza zasobnikowego (6) do tulejki zanurzeniowej, wsuwając go aż do oporu.

Wskazówka!
Czujnik temperatury podgrzewacza zasobnikowego (nr wyrobu 306 257) nie wchodzi w zakres dostawy podgrzewacza!

Czujnik temperatury podgrzewacza zasobnikowego jest w stanie gotowym do założenia i przyłącza się go do listwy sterowniczej kotła. Miejsce zamontowania listwy sterowniczej oraz oznakowanie zacisków przyłączeniowych przedstawiono w instrukcji instalacji kotła.



Rys. 5.1 Wskazówka dotycząca zaworu bezpieczeństwa

5 Uruchomienie

5.1 Uruchomienie instalacji

Po zakończeniu przyłączania elektrycznego podgrzewacza zasobnikowego, należy wykonać, co następuje:

- Napełnić wodą instalację grzewczą podgrzewacza zasobnikowego poprzez zawór do napełniania i opróżniania, umieszczony przy kotle grzewczym.
- Napełnić wodą instalację wody użytkowej podgrzewacza zasobnikowego.
- Odpowietrzyć instalację grzewczą oraz instalację wody użytkowej.
- Sprawdzić szczelność wszystkich połączeń rurowych.
- Uruchomić kocioł grzewczy.

Wskazówka!
Nastawić temperaturę podgrzewacza zasobnikowego przy kotle.

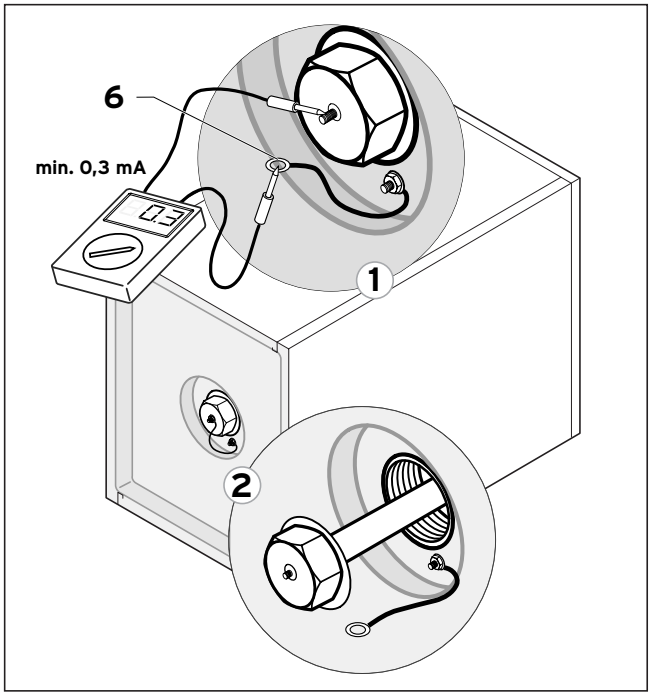
5.2 Informacje dla Użytkownika

Użytkownikowi należy przekazać informacje o obsłudze i zasadach działania podgrzewacza zasobnikowego.
Należy przy tym w szczególności uczynić, co następuje:

- Przekazać Użytkownikowi na przechowanie instrukcję instalacji i instrukcję obsługi oraz pozostałą dokumentację podgrzewacza zasobnikowego.
- Udzielić wskazówek dotyczących prawidłowego oraz uzasadnionego ekonomicznie nastawiania temperatur.
- Udzielić wskazówek dotyczących konieczności regularnego przeprowadzania zabiegów konserwacyjnych instalacji (umowa o wykonywaniu konserwacji).

6 Przeglądy i konserwacja

6.1 Konserwacja anody ochronnej (kontrola elektryczna)



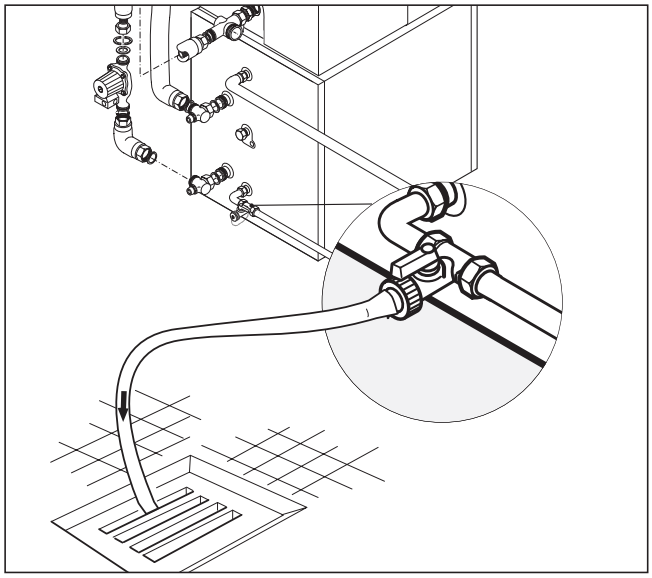
Rys. 6.1 Konserwacja anody ochronnej

Stan magnezowej anody ochronnej można sprawdzić poprzez pomiar natężenia prądu zabezpieczającego.
- Odłączyć przewód uziemiający (2) poprowadzony od anody do podgrzewacza zasobnikowego
- Włączyć między nimi szeregowo amperomierz (zakres pomiarowy w miliamperach [mA]).
- Zmierzyć natężenie prądu zabezpieczającego. Jeśli zmierzone natężenie prądu jest mniejsze niż **0.3 mA**, to anoda musi zostać wymieniona.

Wskazówka!
Przy napełnionym podgrzewaczu zasobnikowym natężenie prądu nie może być mniejsze, niż 0.3 mA! Jeśli natężenie prądu jest zbyt małe, a jednocześnie anoda nadmiernie zużyta, to anodę musi się natychmiast wymienić.

Przy każdym czyszczeniu podgrzewacza zasobnikowego należy zawsze sprawdzić wzrokowo stan zużycia magnezowej anody ochronnej. W razie potrzeby powinno się ją wymienić na nową magnezową anodę ochronną, będącą oryginalną częścią zamienną. Po zakończeniu kontroli należy silnie dokręcić śruby oraz sprawdzić szczelność podgrzewacza zasobnikowego.

6.2 Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody



Rys. 6.2 Opróżnianie podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody

Wskazówka!
Zaleca się, aby również podczas dłuższej nieobecności nie wyłączać podgrzewacza zasobnikowego ciepłej wody. Ma to zapewnić funkcjonowanie układu zabezpieczenia przed zamarzaniem. Jeśli jednak wyłączenie podgrzewacza będzie konieczne, a umieszczony on jest w pomieszczeniu nie zabezpieczonym przed zamarzaniu, to należy go opróżnić w następujący sposób:

- Zamknąć przewód doprowadzający zimną wodę.
- Zamocować przewód giętki do zamontowanego we własnym zakresie trójnika, przeznaczonego do opróżniania podgrzewacza zasobnikowego
- Umieścić swobodny koniec przewodu giętkiego w odpowiednim miejscu odpływowym. Otworzyć zawór do opróżniania.
- Otworzyć najwyżej położony punkt poboru ciepłej wody, aby zapewnić przewietrzanie i całkowite opróżnienie przewodów, przez które przepływa woda.

Zagrożenie poparzeniami!
Należy pamiętać, że w zależności od nastawienia temperatury ciepłej wody, temperatura wody wypływającej z punktów jej poboru lub z punktów do opróżniania podgrzewacza zasobnikowego może wynosić do 85 °C.

- Gdy woda całkowicie spłynie, zamknąć punkty poboru ciepłej wody oraz zawór do opróżniania podgrzewacza zasobnikowego.

6.3 Czyszczenie zbiornika wewnętrznego
- Wyczyścić zbiornik wewnętrzny przepłukując go.

7 Serwis i gwarancja

7.1 Serwis

7.1.1 Serwis fabryczny
Porady dla rzemieślników w zakresie wykonywania napraw.

Profesjonalna "INFOLINIA" firmy Vaillant:
0 801 804 444

7.2 Gwarancja fabryczna
Aktualnie obowiązujące warunki gwarancyjne zamieszczono w dołączonej do zasobnika karcie gwarancyjnej.

8 Wtórna przeróbka i usuwanie odpadów

8.1 Podgrzewacz zasobnikowy
W przypadku wszystkich wyrobów firmy Vaillant późniejsze wtórne przetwarzanie i usuwanie odpadów stanowi już integralną część procesu ich unowocześniania. Normy zakładowe firmy Vaillant stawiają bardzo ostre wymagania w tym zakresie. Przy wyborze materiałów zwraca się w takim samym stopniu uwagę na możliwości ich powtórnego wykorzystania, łatwość demontażu i rozdzielania, zarówno samych materiałów, jak i podzespołów, co na zagrożenia dla środowiska naturalnego i zdrowia człowieka przy wtórnej przeróbce i utylizacji (nie zawsze możliwej do uniknięcia) pewnej części odpadów, które nie mogą być już ponownie spożytkowane. Zakupiony podgrzewacz zasobnikowy ciepłej wody składa się w większości z materiałów metalowych, które w stalowniach i w hutach można z powrotem przetopić i w ten sposób ponownie wykorzystywać w stopniu prawie nieograniczonym. Stosowane tworzywa sztuczne są oznakowane i dzięki temu przygotowano możliwości ich sortowania i frakcjonowania dla celów związanych z ich późniejszym wtórnym przetwarzaniem.

8.2 Opakowanie
Firma Vaillant zredukowała wielkość opakowań swoich wyrobów do niezbędnego minimum. Przy wyborze materiałów na opakowania również konsekwentnie zwracano uwagę na możliwości ich późniejszego zużytkowania.
Wysokowartościowe pudła kartonowe od dłuższego już czasu są poszukiwanym surowcem wtórnym przemysłu papierniczego i wytwarzającego pokrycia z papy.
Zastosowany EPS (Styropor®) jest niezbędny dla zabezpieczenia wyrobu podczas transportu. EPS można w 100% powtórnie przerabiać oraz jest on pozbawiony związków FCKW.
Również folie i taśmy opasujące są wykonane z tworzywa sztucznego nadającego się do wtórnego przetwarzania. Folie i taśmy opinające, które zastosowano, również można wtórnie przerabiać.

9 Dane techniczne

Oznaczenie podgrzewacza zasobnikowego	Jednostka	VIH H 120	VIH H 150	VIH H 200
Nominalna pojemność podgrzewacza zasobnikowego	l	115	150	200
Dopuszczalne nadciśnienie ciepłej wody	bar	10	10	10
Dopuszczalne nadciśnienie wody grzewczej	bar	10	10	10
Maksymalna, dopuszczalna temperatura ciepłej wody	°C	85	85	85
Maksymalna, dopuszczalna temperatura wody grzewczej	°C	110	110	110
Wydatek trwały ciepłej wody [1)]	l/h (kW)	555 (23)	688 (28)	909 (38)
Wydatek ciepłej wody na wyjściu [1)]	l/10 min	170	225	280
Wskaźnik wydajności NL [1)]	–	1	2,7	4,6
Powierzchnia grzewcza	m^2	0,81	1,03	1,32
Pojemność spirali grzewczej	l	5,8	7,3	9,3
Nominalne natężenie przepływu medium grzewczego [3)]	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Strata ciśnienia przy nominalnym natężeniu przepływu medium grzewczego [3)]	mbar	40	40	60
Straty postojowe [2)]	kWh/24h	1,2	1,3	1,4
Przyłącze zimnej wody	gwint	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Przyłącze ciepłej wody	gwint	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Przyłącze cyrkulacji	gwint	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Przyłącze zasilania i powrotu	gwint	R 1	R 1	R 1
Wysokość	mm	630	630	630
Szerokość	mm	585	585	585
Głębokość	mm	862	1055	1325
Masa (pusty)	kg	72	96	130
Maksymalnie możliwa do przyłączenia moc kotła w przypadku olejowych kotłów grzewczych z dmuchawą (VKO/VKO unit)	kW	23,5	36,5	49,5

[1)] Wyznaczony według DIN 4708, Część 3;

[2)] Przy różnicy temperatur ΔT między temperaturą pokojową i temperaturą ciepłej wody, wynoszącej 40 K.,

[3)] Z zestawem ładowania podgrzewacza zasobnikowego.

Vaillant Sp. z o.o.
Al. Krakowska 106 ▮ 02-256 Warszawa
Tel.: (0-22) 323 01 00 ▮ Fax: (0-22) 323 01 13 ▮ Infolinia: 0801 804 444
www.vaillant.pl ▮ e-mail: vaillant@vaillant.pl

Vaillant GmbH, Predstavništvo Zagreb
Ul. grada Vukovara 274 ▮ 10000 Zagreb ▮ Hrvatska
Tel.: 01/61 88 670, 61 88 671, 61 88 672 ▮ tehnika: 61 88 673
Faks: 61 88 669 ▮ e-mail: vaillant@vaillant.hr

Vaillant Belgique/België
n. v. Vaillant s. a. ▮ Rue Golden Hope 15 ▮ B-1620 Drogenbos
Centrale: Tel. 02/334 93 00 ▮ Fax 02/334 34 68
Verkoop-Vente: Tel. 02/334 93 12 ▮ Fax 02/378 93 19

Vaillant Gesellschaft mbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1231 Wien ▮ Telefon 01/863 60-0
Telefax 01/863 60-590 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

83 48 22_02 INT 09/2003 Mü Änderungen vorbehalten